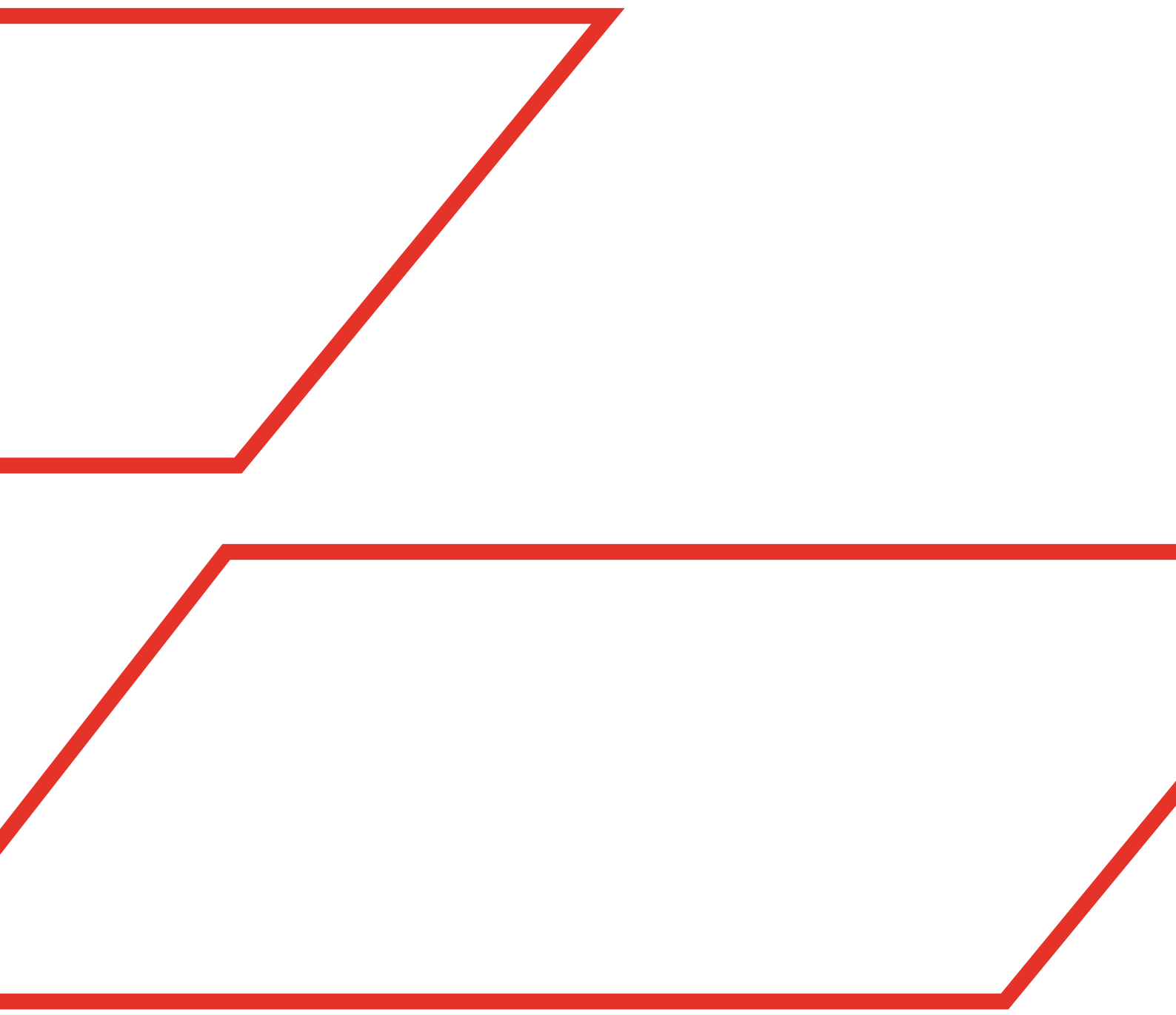




**pkar**

Pensionskasse  
Appenzell Ausserrhoden

Jahresbericht **2024**



## bewegen. beweglich. bewegt.

Es dämmt. Erstes Vogelgezwitscher. Ein Sonnenstrahl fällt ins Zimmer. Die Sonne steht zu dieser Jahreszeit weit im Südosten. Die Frau schlüpft aus dem Bett, streckt sich, geht in die Küche und brüht Tee auf.

Aus dem Küchenfenster erblickt sie einen Rotmilan. Anmutig zieht er seine Kreise. Sein heiserer Schrei hängt über den Bäumen des nahen Waldes. Die Frau folgt dem Flug des Vogels mit den Augen, spürt fast den Luftzug unter dessen Schwingen, dann verschwindet er aus dem Blickfeld. Sie denkt an den kürzlichen Weggang von Mitarbeiterinnen. «Alles folgt dem eigenen Rhythmus, den eigenen Impulsen», denkt sie.

Verwoben mit dem Moment des Abschiedes ist der Moment des Neubeginns. Neue Menschen werden kommen, dem Team eine neue Form geben, ihre Kraft, ihre Ideen und Fähigkeiten einbringen. Bis es soweit ist, gilt es, mit der Situation und den Kräften aller sorgfältig und massvoll umzugehen. Auszuloten, was im Spannungsfeld der vielfältigen Aufgaben getan werden muss und was zu warten hat.

Ein letzter Schluck Tee und – wie jeden Morgen, bevor sie aus dem Haus geht – ein Blick in den Kalender. Das Zitat für den Tag lautet: «Am Rande eines jeden JETZT gibt es eine Schwelle in das NEUE.» Die Frau lächelt, öffnet die Tür und geht in den Tag.





## Bewegt sein gehört zur zentralen Erfahrung des menschlichen Daseins.

Im Gehirn herrscht ständige Bewegung: 50'000 Gedanken, Geistesblitze und Ideen pro Tag! Die Mehrheit davon wiederholt sich täglich und prägt damit unser Denken jeden Tag stärker.

Was braucht es also in diesem Gedankenstrom – ähnlich wild flatternder Drachen im Wind – um jenen Impuls wahrzunehmen, der es wert ist, in eine nächste Bewegung gebracht, sprich ausgesät zu werden?

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>Wichtigste Kennzahlen</b>	<b>14</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>15</b>
Bilanz	15
Betriebsrechnung	16
<b>Anhang</b>	<b>19</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation</b>	<b>19</b>
1.1 Rechtsform und Zweck	19
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds	19
1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente	19
1.4 Führungsorganisation	19
1.4.1 Kantonsrat	19
1.4.2 Paritätische Verwaltungskommission	19
1.4.3 Geschäftsführung/Verwaltung	20
1.5 Experte, Revisionsstelle, Beratende, Aufsichtsbehörden	20
1.6 Arbeitgeber	21
<b>2 Versicherte Personen und Rentenbezüger/-innen</b>	<b>24</b>
2.1 Versicherte Personen	24
2.2 Altersstruktur versicherte Personen	24
2.2.1 Versicherte Personen nach Altersklassen	24
2.2.2 Versicherte Personen je Altersjahr	24
2.3 Entwicklung versicherte Personen nach Gruppen	25
2.4 Rentenbezüger/-innen	25
2.5 Altersstruktur Rentenbezüger/-innen	26
2.5.1 Rentenbezüger/-innen nach Altersklassen	26
2.5.2 Bezüger/-innen von Alters-, Ehegatten- und Scheidungsrenten je Altersjahr	26
2.6 Entwicklung nach Rentenarten	27
2.7 Verhältnis versicherte Personen/Rentenbezüger/-innen	27
2.8 Alterspyramide	27
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks</b>	<b>28</b>
3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans	28
3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode	28
3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit	28
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit</b>	<b>28</b>
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26	28
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	29
4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung	29

<b>5</b>	<b>Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad</b>	<b>29</b>
5.1	Art der Risikodeckung, Rückversicherung	29
5.2	Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	30
5.3	Altersguthaben nach BVG	30
5.4	Entwicklung Vorsorgekapital Rentner	30
5.5	Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen	31
5.6	Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens	31
5.7	Technische Grundlagen	31
5.8	Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen	32
5.9	Deckungsgrad	32
5.9.1	Deckungsgradberechnung nach Art. 44 BVV 2	32
5.9.2	Entwicklung des Deckungsgrades	32
<b>6</b>	<b>Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage</b>	<b>33</b>
6.1	Organisation der Anlagentätigkeit, Anlagereglement	33
6.2	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve	33
6.3	Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien	34
6.4	Vermögensstruktur	35
6.5	Laufende derivative Finanzinstrumente	35
6.6	Offene Kapitalzusagen	35
6.7	Wertpapiere unter Securities Lending	35
6.8	Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage	36
6.8.1	Erläuterungen zu den Ergebnissen der Anlagekategorien	36
6.8.2	Renditeausweis des Gesamtvermögens und der Anlagekategorien	37
6.8.3	Erläuterungen zu den Immobilien Schweiz Direktanlagen	37
6.8.4	Entwicklung Anlagevermögen, Wertschwankungsreserve und Rendite	40
6.9	Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten kostentragender Anlagen	40
6.10	Anlagen bei den Arbeitgebern	41
6.11	Retrozessionen und Loyalitätserklärungen	41
6.12	Wahrnehmung Stimmrechte, Dialog und Initiativen	41
6.13	Nachhaltigkeit, ESG-Abdeckung	44
<b>7</b>	<b>Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung</b>	<b>46</b>
7.1	Marchzinsen	46
7.2	Ordentliche Beiträge	46
7.3	Bildung Vorsorgekapital Rentner	46
7.4	Sonstiger Ertrag	46
7.5	Verwaltungsaufwand	46
7.6	Allgemeine Bemerkungen	47
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde</b>	<b>47</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage</b>	<b>47</b>
<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	<b>47</b>
<b>11</b>	<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>48</b>

# Vorwort

Liebe Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner,  
geschätzte Damen und Herren

Mit Freude blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück – ein Jahr voller Bewegung und Weiterentwicklung. Die Pensionskasse AR präsentiert sich in einem neuen, modernen Erscheinungsbild, das unsere zukunftsorientierte Ausrichtung unterstreicht und zugleich Verlässlichkeit vermittelt. Der Bericht gibt Ihnen einen Einblick in die finanzielle Lage sowie die Entwicklung und Tätigkeiten der Pensionskasse AR.

Besonders erfreulich ist das positive Anlageergebnis, das uns ermöglichte, die Verzinsung der Sparguthaben zu erhöhen und die Wertschwankungsreserve weiter zu stärken. Wir konnten den Deckungsgrad weiter steigern und die finanzielle Stabilität der Pensionskasse AR festigen.





### Finanzielle Lage der Pensionskasse AR

Schlüssel für die erneut starke Entwicklung der Finanzmärkte war die Lockerung der Geldpolitik. Während 2023 vor allem die sogenannten «Glorreichen Sieben» – die grossen US-Technologie-Konzerne – im Mittelpunkt standen, zeichnete sich 2024 durch eine breitere Marktbewegung aus. Die reduzierten Finanzierungskosten stärkten die Unternehmen und ermöglichten teilweise bereits überfällige Investitionen, beispielsweise in Infrastrukturen.

Für die Pensionskasse AR endete das Anlagejahr 2024 mit einer positiven Rendite von netto 7.2% (Vorjahr 4.3%) bzw. von brutto 7.3% (Vorjahr 4.4%). Damit liegt das Nettoergebnis 1.5% tiefer (Vorjahr 1.6% tiefer) als das Ergebnis der von der Verwaltungskommission definierten Anlagestrategie von 8.7% (Vorjahr 5.9%). Die Durchschnittsrendite für 2024 lag bei einer grossen Anzahl privater und öffentlich-rechtlicher Schweizer Pensionskassen bei 7.6% (UBS PK Barometer). Hauptverantwortlich für den Rückstand der Pensionskasse AR waren vor allem die Immobilien Ausland

und das Engagement in kleine und mittelgrosse Unternehmen innerhalb der Aktien.

Der MSCI World Aktienindex erzielte eine bemerkenswerte Rendite von 28%. Im Umfeld geopolitischer Spannungen trieben vor allem Käufe aus Asien Gold zu einem neuen Allzeithoch. Während sich Obligationen in Schweizer Franken im Umfeld sukzessiver Zinssenkungen durch die Schweizerische Nationalbank positiv entwickelten, zeigte sich das Umfeld für Obligationen in Fremdwährungen turbulent. Die erwarteten Zinssenkungen der ausländischen Notenbanken kamen eher spät und fielen geringer aus, was zu einem Zinsanstieg bei längeren Laufzeiten führte. Die erneute Wahl von Donald Trump als Präsident der USA euphorisierte die Aktienmärkte zum Jahresende nochmals. Der erwartete Inflationsanstieg erhöhte den Druck auf Obligationen in Fremdwährungen erneut. Direkte und indirekte Immobilien in der Schweiz profitierten von sinkenden Zinsen und zeigten deutlich positive Ergebnisse. Immobilienanlagen im Ausland litten auch 2024 noch unter rückläufigem Transaktionsvolumen und steigenden Zinsen.

Prospektiv stehen auf der einen Seite Marktgewinne, getragen von Zinssenkungen, technologischen Fortschritten und fiskalischen Impulsen der Trump-Regierung. Auf der anderen Seite bleiben geopolitische Unsicherheiten und wirtschaftliche Herausforderungen in Europa, insbesondere für die führende Industrienation Deutschland, bestehen.

Die Verwaltungskommission beschloss an der Sitzung vom 16. Dezember 2024, die Sparguthaben der versicherten Personen für das Geschäftsjahr 2024 mit 3.0 % (BVG-Mindestzinssatz 1.25 %) zu verzinsen. Mit dieser Mehrverzinsung soll ein Teil der Ungleichbehandlung zwischen den versicherten Personen sowie den Rentenbezüglern und -bezügerinnen ausgeglichen werden. Bei den versicherten Personen besteht immer noch ein grosser Nachholbedarf. Die bessere Verzinsung kompensiert die tieferen Umwandlungssätze jedoch nur teilweise. Der technische Zinssatz, sprich der Bewertungszins für die Rentenverpflichtungen, betrug per 31. Dezember 2024 weiterhin 1.5 %.

Die Verwaltungskommission entschied zudem, das gesamte Sparguthaben ab 1. Januar 2025 mit 1.25 % (BVG-Mindestzinssatz 1.25 %) zu verzinsen.

Das positive Anlageergebnis hat die finanzielle Lage der Pensionskasse AR verbessert. Der Deckungsgrad lag per Ende 2024 bei 112.3 % (Vorjahr 107.3 %). Rund CHF 65.8 Mio. konnten der Wertschwankungsreserve zugewiesen werden. Da die Risikofähigkeit, Schwankungen an den Anlagemärkten auszuhalten, nach wie vor eingeschränkt ist (Reservedefizit CHF 72.8 Mio.), muss die Wertschwankungsreserve bis zur Zielgrösse von 18.1% (CHF 228 Mio.) weiter aufgebaut werden.

### **Nachhaltigkeitsziele und ESG-Reporting**

Die Pensionskasse AR übernimmt Verantwortung für eine sichere und nachhaltige Erfüllung des Vorsorgeauftrags und verpflichtet sich guter Governance. Bei unserer Anlagetätigkeit beziehen wir neben ökonomischen Kriterien auch ökologische und soziale Kriterien ein, ohne dabei die Vorsorgeziele zu gefährden. Dem Klimawandel entgegenwirken ist dabei wichtiger Bestandteil dieser Kriterien. Grundlage bildet das Leitbild, das unsere Grundsätze für eine nachhaltige Pensionskasse und Anlagepolitik formuliert. Die Nachhaltigkeitsziele wurden überarbeitet und präzisiert.

Basierend auf den Standards betreffend Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance, kurz ESG) wurde für das Jahr 2024 – gemäss den Empfehlungen des

Schweizerischen Pensionskassenverbandes ASIP – erstmals ein Bericht Nachhaltigkeit erstellt. Für den quantitativen Teil des Berichts Nachhaltigkeit wird mit dem Onlinetool von Ethos, der Schweizer Stiftung für Nachhaltigkeit, gearbeitet; der qualitative Teil wird durch die in-value ag aufbereitet. Wir freuen uns, Ihnen im Anhang zur Jahresrechnung einen Auszug unseres Berichts Nachhaltigkeit 2024 zu präsentieren. Das Leitbild und der Bericht Nachhaltigkeit sind auf der Website der Pensionskasse AR unter «Vermögensanlagen/Nachhaltigkeit» aufgeschaltet.

«Die PKAR übernimmt Verantwortung für eine sichere und nachhaltige Erfüllung des Vorsorgeauftrags und verpflichtet sich guter Governance.»

### **Asset-Liability-Management-Studie, Anlagestrategie**

Die Asset-Liability-Management-Studie (ALM) wurde im Jahr 2024 von der calm AG, St. Gallen erstellt. Die Pensionskasse AR ist gemäss Fazit der ALM-Studie passivseitig sehr gut aufgestellt und sieht keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. In der Tendenz sollte bei den aktiven Versicherten eine höhere Ziel-Verzinsung anvisiert werden, sodass diese für die eingegangenen Risiken (Sanierungsrisiko) entschädigt werden, was die Umverteilung mindert. Der Risikograd der Anlagestrategie passt auf die Risikofähigkeit der Pensionskasse AR, wobei dieser erhöht werden kann, falls sich die Pensionskasse AR für eine höhere Leistungspolitik entscheidet. Für das Festlegen der neuen Anlagestrategie, gültig ab 1. Januar 2025, hat sich die Verwaltungskommission zusätzlich von Anlageexperten und -expertinnen beraten lassen. Das Anlagereglement mit der neuen Anlagestrategie wurde an der Sitzung vom 16. Dezember 2024 genehmigt.

### **Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse AR**

Der Regierungsrat hat am 29. Oktober 2024 den Entwurf für die Teilrevision des Gesetzes über die Pensionskasse AR (PKG Rev 26) zuhanden der 2. Lesung im Kantonsrat am 24. März 2025 verabschiedet. Die Kommission Finanzen hat an ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2024 die PKG Rev 26 in 2. Lesung beraten. Bericht und Antrag der Kommission Finanzen liegen vor. Die Inkraftsetzung des teilrevidierten PKG ist auf den 1. Januar 2026 geplant.

## **Verwaltungskommission – Ersatzwahlen Wahlkreis 2**

2024 erfolgten Ersatzwahlen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmendenvertretung im Wahlkreis 2 (Spitalverbund AR) infolge Rücktritts von Yves Marzoli und Austritts von Daniel Kaufmann aus der Verwaltungskommission. Der Verwaltungsrat des Spitalverbundes AR wählte Patrick Gressbach, CEO, als Arbeitgebervertreter.

Zudem erfolgte aufgrund des Fehlens von weiteren Wahlvorschlägen eine stille Wahl von Jana Schmid, Leiterin Medizin-technische und -therapeutische Bereiche (MTTB), als Arbeitnehmendenvertreterin.

## **Wahlreglement – Neuwahlen Verwaltungskommission 2025**

Die Verwaltungskommission genehmigte an der Sitzung vom 16. Dezember 2024 das neue Wahlreglement im Hinblick auf die Neuwahlen für die Amtsperiode 2025–2029. Sämtliche amtierende Mitglieder der Verwaltungskommission stellen sich zur Wiederwahl. Der aktuelle Arbeitgebervertreter im Wahlkreis 4, Alfred Walt (AR Informatik AG), ist 2023 in den Ruhestand getreten und scheidet gemäss Wahlreglement am Ende der Amtsperiode 2021–2025 aus der Verwaltungskommission aus.

Das neue Wahlreglement, gültig ab 16. Dezember 2024, ist auf der Website der Pensionskasse AR unter «Publikationen/Rechtsgrundlagen und Reglemente» aufgeschaltet.

## **Ausblick 2025**

Die Pensionskasse AR konnte 2024 einzelne Ziele wie die elektronische Archivierung der Finanzbuchhaltungsbelege und das Entwickeln einer Immobilienstrategie mangels personeller Ressourcen nicht realisieren und wird diese 2025/2026 erarbeiten. Die Pensionskasse AR hat sich unter anderem folgende Ziele gesetzt: Infolge Fusion der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG erfolgte Ende 2024 die Ausschreibung des Mandates für das Global Custody. Bis Herbst 2025 hat die Migration auf die UBS-Plattform oder zu einem anderen Anbieter zu erfolgen. Ebenso

erfolgt 2025 die Ausschreibung der Mandate für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge für die Amtsdauer 2026–2028. Als weiteres Projekt wird die Umsetzung des digitalen Datenaustausches zwischen Vor-

**«Ihnen eine sichere und zukunftsfähige Altersvorsorge zu bieten, bleibt unser Ziel.»**

sorgeeinrichtungen (BVG-Exchange) geprüft.

Ihnen eine sichere und zukunftsfähige Altersvorsorge zu bieten, bleibt unser Ziel. Gemeinsam mit Ihnen gehen wir diesen Weg weiter – mit Engagement, Weitblick und Zuversicht.

Ich danke allen Mitgliedern der Verwaltungskommission und der Ausschüsse, danke den externen Beratern und den Mitarbeitenden der Pensionskasse AR, die sich im Berichtsjahr engagiert und persönlich für ein gutes Miteinander und Gelingen der verschiedenen Projekte eingesetzt haben.

Wir laden Sie ein, in diesem Bericht die Entwicklung der Pensionskasse AR im vergangenen Jahr zu entdecken. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte ungeniert an uns.

Abschliessend sage ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung auf unserem gemeinsamen Weg. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre sowie ein gesundes und glückliches Jahr.



Nathalie Teta-Ender, Geschäftsführerin





## Im Kosmos gibt es nichts, was fest ist. Alles ist dem Wandel unterworfen.

Den Impuls wahrgenommen, das Saatgut ausgesät. Auf welchem Boden fällt der Gedanke, die Idee? An was bleiben wir dran? Was pflegen und hegen wir – geduldig, umsichtig und massvoll? Was fördern wir? Was nähren wir?

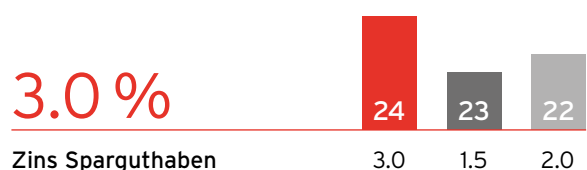
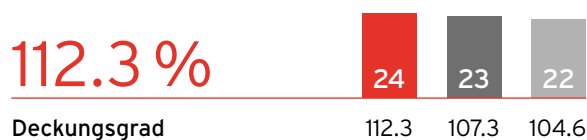
# Wichtigste Kennzahlen

		2024	2023
Vorsorgevermögen	in Mio. CHF	<b>1'414.7</b>	1'316.1
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	in Mio. CHF	<b>600.4</b>	577.7
Vorsorgekapital Rentner	in Mio. CHF	<b>558.9</b>	553.3
Technische Rückstellungen	in Mio. CHF	<b>100.1</b>	95.7
Wertschwankungsreserve	in Mio. CHF	<b>155.2</b>	89.4
Deckungsgrad	in %	<b>112.3</b>	107.3
Gesamtrendite netto	in %	<b>7.2</b>	4.3
Zins Sparguthaben	in %	<b>3.0</b>	1.5
Technischer Zins <sup>1)</sup>	in %	<b>1.5</b>	1.5
Versicherungstechnische Grundlagen <sup>2)</sup>		<b>VZ 2020 GT</b>	VZ 2020 GT
Umwandlungssatz im Alter 65	in %	<b>5.4</b>	5.4
Aktive Versicherte		<b>3'633</b>	3'522
Rentenbeziehende		<b>1'626</b>	1'579
Angeschlossene Arbeitgeber		<b>52</b>	53
Verwaltungskosten pro Destinatär/-in (Aktive Versicherte und Rentenbeziehende)	in CHF	<b>173</b>	177
Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen		<b>0.44</b>	0.47
Kostentransparenzquote <sup>3)</sup>	in %	<b>100.0</b>	99.6

<sup>1)</sup> Zinssatz, mit dem das Vorsorgekapital Rentner in der Bilanz berechnet wird.

<sup>2)</sup> Statistiken zu Sterblichkeit und Invalidität. Die Generationentafel (GT) berücksichtigt im Gegensatz zur Periodentafel (PT) die aktuelle Sterblichkeit einer Generation sowie die zukünftige Sterblichkeitsabnahme.

<sup>3)</sup> Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen.



# Jahresrechnung

## Bilanz

		<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>Aktiven</b>	Anhang	in CHF 1'000	in CHF 1'000
<b>Vermögensanlagen</b>	6.3	<b>1'424'103</b>	<b>1'325'685</b>
Liquidität		51'408	27'244
Forderungen		6'406	5'860
Geldmarktanlagen		6'223	13'012
Obligationen CHF		261'016	232'037
Obligationen Fremdwährungen		181'416	182'026
Darlehen		5'060	5'060
Hypotheken, Hypothekenfonds		24'303	29'501
Aktien Schweiz		179'681	172'213
Aktien Ausland		263'722	221'432
Infrastrukturen	6.6	34'461	27'065
Alternative Anlagen	6.6	64'838	57'457
Immobilien, Immobilienfonds/AST Schweiz	6.8.3	292'446	283'011
Immobilienfonds Ausland	6.8.3	53'123	69'767
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'424'103</b>	<b>1'325'685</b>
<b>Passiven</b>			
		in CHF 1'000	in CHF 1'000
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>8'935</b>	<b>9'135</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		8'325	7'965
Andere Verbindlichkeiten		610	1'170
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>498</b>	<b>484</b>
<b>Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen</b>		<b>1'259'506</b>	<b>1'226'678</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	600'442	577'721
Vorsorgekapital Rentner	5.4	558'947	553'268
Technische Rückstellungen	5.5	100'117	95'689
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>155'164</b>	<b>89'388</b>
Stand 1.1.		89'388	55'021
Bildung Wertschwankungsreserve	6.2	65'776	34'367
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'424'103</b>	<b>1'325'685</b>

# Betriebsrechnung

## Betriebsrechnung

	Anhang	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>58'254</b>	<b>55'668</b>
Beiträge Arbeitnehmende	7.2	25'923	24'630
Beiträge Arbeitgeber	7.2	27'251	25'884
Einlagen freiwillig und vorzeitige Pensionierung		5'080	5'154
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>40'939</b>	<b>48'380</b>
Freizügigkeitseinlagen		40'109	47'283
Rückzahlungen Vorbezüge WEF und Scheidung		830	1'097
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>99'193</b>	<b>104'048</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-48'578</b>	<b>-43'146</b>
Altersrenten		-30'372	-29'519
Hinterlassenenrenten		-3'288	-3'331
Scheidungsrenten		-79	-83
Invalidenrenten		-999	-1'034
Kapitalleistungen Pensionierung		-13'672	-9'138
Todesfallsummen/Abfindungen/Reaktivierungen		-168	-41
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-46'043</b>	<b>-44'045</b>
Freizügigkeitsleistungen		-42'696	-41'782
Vorbezüge WEF und Scheidung		-3'347	-2'263
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-94'621</b>	<b>-87'191</b>
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen</b>		<b>-32'828</b>	<b>-35'908</b>
Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-6'584	-13'906
Bildung Vorsorgekapital Rentner	7.3	-5'679	-11'741
Bildung technische Rückstellungen	5.5	-4'428	-2'314
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte 3.0 % (Vorjahr 1.5 %)	5.2	-16'137	-7'947
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-274</b>	<b>-246</b>
Beiträge Sicherheitsfonds		-150	-159
Beitragsfreie Versicherungen		-124	-87
<b>Ergebnis sonstiger Versicherungsteil</b>		<b>-33'102</b>	<b>-36'154</b>
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-28'530</b>	<b>-19'297</b>

## Betriebsrechnung

	Anhang	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Nettoerfolg Bankkonten, Guthaben und Geldmarktanlagen</b>	6.8	<b>-1'826</b>	<b>1'286</b>
Zinsertrag Bankkonten, Geldmarktanlagen		515	497
Kurserfolg Bankkonten, Geldmarktanlagen, Devisen		-2'341	789
<b>Nettoerfolg Obligationen CHF</b>	6.8	<b>13'094</b>	<b>12'370</b>
Zinsertrag Obligationen CHF		2'640	1'751
Kurserfolg Obligationen CHF		10'761	10'856
Vermögensverwaltungskosten Obligationen CHF		-307	-237
<b>Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen</b>	6.8	<b>-8</b>	<b>6'333</b>
Zinsertrag Obligationen Fremdwährungen		2'636	2'865
Kurserfolg Obligationen Fremdwährungen		-2'062	4'020
Vermögensverwaltungskosten Obligationen Fremdwährungen		-582	-552
<b>Zinsertrag Darlehen</b>	6.8	<b>65</b>	<b>65</b>
<b>Nettoerfolg Hypotheken, Hypothekenfonds</b>	6.8	<b>807</b>	<b>468</b>
Zinsertrag Hypotheken, Hypothekenfonds		391	198
Kurserfolg Hypotheken, Hypothekenfonds		485	381
Vermögensverwaltungskosten Hypotheken, Hypothekenfonds		-69	-111
<b>Nettoerfolg Aktien Schweiz</b>	6.8	<b>8'528</b>	<b>8'860</b>
Dividenden Aktien Schweiz		3'321	3'106
Kurserfolg Aktien Schweiz		5'448	6'192
Vermögensverwaltungskosten Aktien Schweiz		-241	-438
<b>Nettoerfolg Aktien Ausland</b>	6.8	<b>53'504</b>	<b>24'858</b>
Dividenden Aktien Ausland		3'968	4'117
Kurserfolg Aktien Ausland		49'898	21'110
Vermögensverwaltungskosten Aktien Ausland		-362	-369
<b>Nettoerfolg Infrastrukturen</b>	6.8	<b>4'218</b>	<b>2'877</b>
Dividenden Infrastrukturen		529	798
Kurserfolg Infrastrukturen		4'645	2'559
Vermögensverwaltungskosten Infrastrukturen		-956	-480
<b>Nettoerfolg Alternative Anlagen</b>	6.8	<b>7'158</b>	<b>781</b>
Dividenden Alternative Anlagen		856	299
Kurserfolg Alternative Anlagen		7'578	2'179
Vermögensverwaltungskosten Alternative Anlagen		-1'276	-1'697

## Betriebsrechnung

	Anhang	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Nettoerfolg Immobilien und Immobilienfonds/AST Schweiz</b>	6.8	<b>17'308</b>	<b>5'068</b>
Immobilien ertrag		6'631	7'092
Immobilien aufwand		-1'307	-4'872
Wertberichtigung Immobilien		2'699	4'400
Ertrag Immobilienfonds/AST Schweiz		2'569	2'499
Kurserfolg Immobilienfonds/AST Schweiz		7'832	-3'078
Vermögensverwaltungskosten Immobilienfonds/AST Schweiz		-1'116	-973
<b>Nettoerfolg Immobilienfonds Ausland</b>	6.8	<b>-7'148</b>	<b>-7'941</b>
Ertrag Immobilienfonds Ausland		821	865
Kurserfolg Immobilienfonds Ausland		-6'891	-7'789
Vermögensverwaltungskosten Immobilienfonds Ausland		-1'078	-1'017
<b>Zinsaufwand auf Austrittsleistungen</b>		<b>-100</b>	<b>-73</b>
<b>Übriger Aufwand Vermögensverwaltung</b>		<b>-387</b>	<b>-385</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	6.8	<b>95'213</b>	<b>54'567</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.4	<b>1</b>	<b>2</b>
Ertrag aus Dienstleistungen		1	2
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.5	<b>-908</b>	<b>-905</b>
Personalaufwand, Büroaufwand, Miete, Informatik		-780	-795
Revisionsstelle, Experte berufliche Vorsorge		-107	-86
Aufsichtsbehörden		-21	-24
<b>Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>65'776</b>	<b>34'367</b>
<b>Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.2	<b>-65'776</b>	<b>-34'367</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse AR (PKAR) ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Herisau. Sie betreibt als registrierte Vorsorgeeinrichtung die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Sie hat den Zweck, ihre Mitglieder und deren Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod zu versichern.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Pensionskasse AR ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Ordnungsnummer AR 4 eingetragen. Alle registrierten Vorsorgeeinrichtungen haben dem Sicherheitsfonds Prämien zu entrichten, damit dieser seine Aufgaben erfüllen kann (insbesondere Garantie der Leistungen aller versicherten Personen bei Insolvenz einer Vorsorgeeinrichtung).

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Gesetz über die Pensionskasse AR vom 19.2.2018 (gültig ab 1.6.2018)
- Vorsorgereglement vom 18.12.2023 (gültig ab 1.1.2024)
- Organisationsreglement vom 8.12.2014 (gültig ab 1.1.2015)
- Anlagereglement vom 18.12.2023 (gültig ab 1.1.2024), Anhang 1 Anlagestrategie vom 18.12.2023 (gültig ab 18.12.2023), Anhang 2 Anlagestrategie-Indizes und Bewirtschaftungsvorgaben vom 18.12.2023 (gültig ab 18.12.2023)
- Rückstellungsreglement vom 12.12.2022 (gültig ab 12.12.2022)
- Teilliquidationsreglement vom 6.9.2023 (gültig ab 6.9.2023)
- Wahlreglement vom 16.12.2024 (gültig ab 16.12.2024)

Die Verwaltungskommission hat an der Sitzung vom 18.12.2023 das neue Vorsorgereglement, gültig ab 1.1.2024, sowie das neue Anlagereglement, gültig ab 1.1.2024, genehmigt. Ebenso wurden die Änderungen der Anhänge 1 Anlagestrategie und 2 Anlagestrategie-Indizes, gültig ab 18.12.2023, genehmigt. Die Reglemente wurden der Ostschweizer Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 14.2.2024 eingereicht. Die Genehmigungsverfügungen, datiert vom 18.6.2024, liegen vor. Die Reglemente geben zu keinen Bemerkungen Anlass. Die angeschlossenen Arbeitgeber

und die Destinatäre wurden entsprechend informiert. Das Wahlreglement, gültig ab 16.12.2024, wurde der Ostschweizer Aufsichtsbehörde am 5.2.2025 zugestellt.

### 1.4 Führungsorganisation

#### 1.4.1 Kantonsrat

Der Kantonsrat nimmt jährlich den Jahresbericht und die Jahresrechnung der PKAR zur Kenntnis.

#### 1.4.2 Paritätische Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission, bestehend aus einer Vertretung von je vier Arbeitgebern und Arbeitnehmenden, leitet die PKAR und behandelt alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind. Die Verwaltungskommission ist unter anderem zuständig für die Sicherstellung der finanziellen Stabilität der PKAR, die versicherungstechnischen Geschäfte, die Vermögensanlagen, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung, den Anschluss von Arbeitgebern sowie für die Bezeichnung der Revisionsstelle und des Experten für berufliche Vorsorge. Die Konstituierung der Verwaltungskommission für die Amtsdauer 2021–2025 erfolgte anlässlich der Sitzungen vom 8.9.2021 und 15.6.2023. Zudem wurden die Mitglieder des Anlage- und Liegenschaftenausschusses bestimmt.

#### Zusammensetzung der Wahlkreise

Zur möglichst ausgewogenen Vertretung der versicherten Personen und der Arbeitgeber werden vier Wahlkreise gebildet, wobei von jedem Wahlkreis je eine Vertretung durch die Arbeitnehmenden und durch die Arbeitgeber bestimmt wird:

- |             |   |
|-------------|---|
| Wahlkreis 1 | versicherte Arbeitnehmende der Volksschule der Gemeinden des Kantons Appenzell Ausserrhoden   |
| Wahlkreis 2 | versicherte Arbeitnehmende des Spitalverbundes Appenzell Ausserrhoden   |
| Wahlkreis 3 | versicherte Arbeitnehmende der Verwaltung des Kantons Appenzell Ausserrhoden (inkl. kantonale Betriebe und Anstalten, jedoch ohne Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden) |
| Wahlkreis 4 | versicherte Arbeitnehmende der Pensionskasse AR angeschlossener Gemeinden und übriger Institutionen, die nicht den Wahlkreisen 1–3 zugeordnet sind                      |

## Vertretung Arbeitgeber

von Amtes wegen:

- Reutegger Hansueli, Regierungsrat, Herisau, Präsident (Wahlkreis 3)  
für die PKAR mit Kollektivunterschrift zu zweien

von den Wahlinstanzen gewählt:

- Müller-Schoch Margrit, Gemeindepräsidentin, Hundwil (Wahlkreis 1)
- Marzoli Yves, Leiter Finanzen (CFO), Spitalverbund AR, Herisau (Wahlkreis 2) bis 25.4.2024
- Gressbach Patrick, CEO, Spitalverbund AR, Herisau (Wahlkreis 2) ab 22.5.2024
- Walt Alfred, ehemals Leiter Finanzen und Personal, AR Informatik AG, Herisau (Wahlkreis 4)

## Vertretung Arbeitnehmende

von den versicherten Personen gewählt:

- Lutz Paul-Otto, Geologe, Amt für Umwelt, Herisau, Vizepräsident (Wahlkreis 3)  
für die PKAR mit Kollektivunterschrift zu zweien
- Künzler Markus, Schulischer Heilpädagoge und Primarlehrer, Grub (Wahlkreis 1)
- Kaufmann Daniel, Leiter Technik und Hauswartung, Spitalverbund AR, Herisau (Wahlkreis 2) bis 31.1.2024
- Schmid Jana, Leiterin Medizin-technische und -therapeutische Bereiche (MTTB), Spitalverbund AR, Herisau (Wahlkreis 2) ab 1.2.2024
- Krucker Felix, Tiefbausekretär, Tiefbau/Umweltschutz Gemeindeverwaltung, Herisau (Wahlkreis 4)

Der Stichentscheid wechselt gemäss Art. 36 Abs. 8 des Vorsorgereglements jedes Amtsjahr zwischen einer Vertretung der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden. Von Juni 2024 bis Mai 2025 liegt der Stichentscheid turnusgemäss bei der Arbeitgeberseite, beim Präsidenten Hansueli Reutegger.

## Ausschüsse der Verwaltungskommission

Anlageausschuss:

- Reutegger Hansueli (Vorsitz)
- Krucker Felix
- Teta-Ender Nathalie
- Leuch Jeannette, invalue ag, Anlageexpertin und Investment-Controlling (nicht stimmberechtigt)
- Mettler Alfred, SIRIUS Vermögensverwaltung AG, Anlageexperte (nicht stimmberechtigt)

Liegenschaftenausschuss:

- Lutz Paul-Otto (Vorsitz)
- Walt Alfred
- Teta-Ender Nathalie
- Hempele Marc, Amt für Immobilien AR (nicht stimmberechtigt)
- Isepponi Patrick, iP baumanagement gmbh, Bau- und Immobilienexperte (nicht stimmberechtigt)

## 1.4.3 Geschäftsführung/Verwaltung

- Teta-Ender Nathalie, Geschäftsführerin
- Schneiter François, Stellvertretender Geschäftsführer
- D'Souza Jeannette, Fachexpertin, ab 1.9.2024
- Koch Sandra, Sachbearbeiterin
- Manser Marino, Sachbearbeiter, ab 1.8.2024
- Pichler André, Fachexperte
- Schoch Ursula, Sachbearbeiterin, bis 31.5.2024
- Sutter Sandra, Fachspezialistin, bis 31.5.2024

Die Mitarbeitenden sind 2024 insgesamt im Umfang von 458 Stellenprozenten für die PKAR tätig gewesen (Vorjahr 455 Stellenprozente) und haben gemäss Unterschriftenregelung vom 10.6.2024 Kollektivunterschrift zu zweien.

## 1.5 Experte, Revisionsstelle, Beratende, Aufsichtsbehörden

### Experte für berufliche Vorsorge

- Wyss Stephan, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, Prevanto AG, Zürich

Von der Verwaltungskommission für drei Jahre gewählt (Amtsdauer 2023–2025).

Der Experte berechnet alljährlich das Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) und die Höhe der technischen Rückstellungen. Er erstellt periodisch versicherungstechnische Gutachten. Er berät ferner die Verwaltungskommission bei der Erarbeitung von Gesetzesänderungen sowie bei der Anpassung oder dem Erlass der verschiedenen Reglemente und Richtlinien.

### Revisionsstelle

- Poerio Franco, dipl. Wirtschaftsprüfer, BDO AG, St. Gallen

Von der Verwaltungskommission für drei Jahre gewählt (Amtsdauer 2023–2025).

Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung, Alterskonten, Geschäftsführung und Vermögensanlage und ist zuständig dafür, dass die Vorschriften über die Loyalität in der Vermögensverwaltung gemäss Gesetz und Verordnung eingehalten werden. Sie erstattet jährlich Bericht an die Organe der PKAR.

### Beratende

- Leuch Jeannette, invalue ag, Anlageexpertin und Investment-Controlling
- Mettler Alfred, SIRIUS Vermögensverwaltung AG, Anlageexperte

Von der Verwaltungskommission auf Antrag des Anlageausschusses bestimmt.

Stimmberechtigt im Anlageausschuss ist je eine Vertretung der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden sowie die Geschäftsführung. Die Anlageexpertin und ihre Mitarbeitenden der invalue ag überwachen die Tätigkeit der Verwaltungsbanken und unterstützen den Anlageausschuss

sowie die Verwaltungskommission mit Informationen zur Überwachung und Steuerung der Vermögensbewirtschaftung. Der Anlageexperte der SIRIUS Vermögensverwaltung AG unterstützt den Anlageausschuss fachlich und bei der Entscheidungsfindung von Investitionen. Der Anlageausschuss lässt sich zudem von Banken beraten.

- Hempele Marc, Amt für Immobilien AR
- Isepponi Patrick, iP baumanagement gmbh, Bau- und Immobilienexperte

Von der Verwaltungskommission auf Antrag des Liegenschaftenausschusses bestimmt.

Stimmberechtigt im Liegenschaftenausschuss ist je eine Vertretung der Arbeitgeber und Arbeitnehmenden sowie die Geschäftsführung. Der Liegenschaftenausschuss wird vom Leiter der Liegenschaftenverwaltung des Amtes für Immobilien AR und bei Bedarf von externen Immobilienexperten bzw. -expertinnen beraten. Der Bau- und Immobilienexperte unterstützt den Liegenschaftenausschuss fachlich, vertritt die Eigentümerin und berät und vertritt die Bauherrschaft. Zudem ist er für Werk- und Garantieabnahmen zuständig.

#### **Aufsichtsbehörde**

- Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, St. Gallen

#### **Oberaufsichtskommission**

- Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Bern

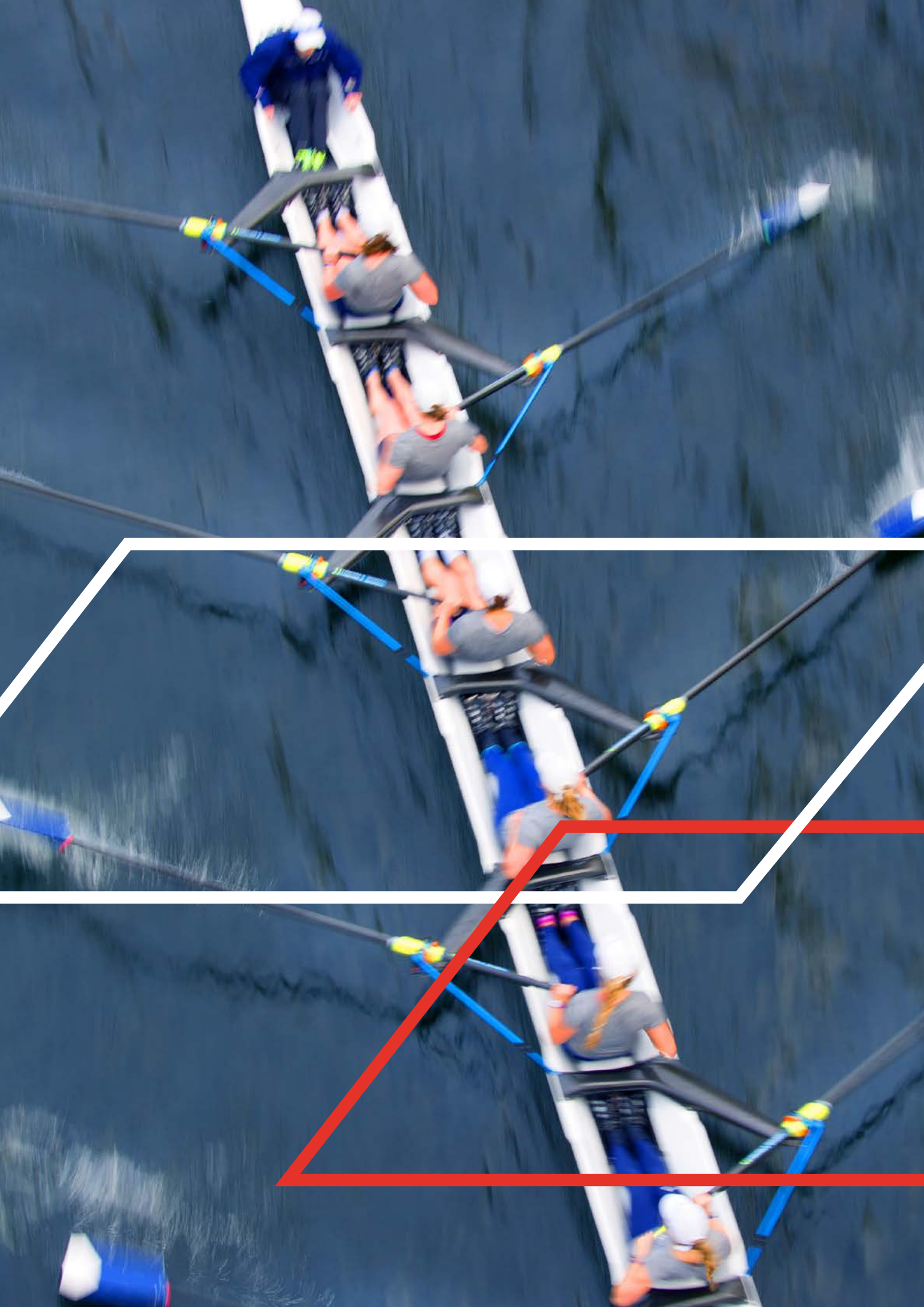
### **1.6 Arbeitgeber**

In Art. 2 Abs. 1 des Vorsorgereglements festgelegtes Beitrittsobligatorium für:

- Angestellte und Behördenmitglieder des Kantons Appenzell Ausserrhoden
- Personal der selbständigen öffentlichen Anstalten des Kantons einschliesslich Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden und AR Informatik AG
- Lehrende an den Volksschulen
- Personal von vertraglich angeschlossenen Arbeitgebern, die vorwiegend öffentliche Aufgaben im Kanton wahrnehmen

Angeschlossene Arbeitgeber mit Anschlussvertrag sind:

- Appenzeller Volkskundemuseum Stein
- Assekuranz AR
- Bibliotheksverein Herisau
- Bibliotheksverein Heiden/Grub
- Elektra Walzenhausen
- Forstkorporation Vorderland Reute
- Historischer Verein Herisau und Umgebung
- Lehrerinnen- und Lehrerverband Appenzell Ausserrhoden (LAR)
- Personal Gemeinde Heiden
- Personal Gemeinde Herisau
- Personal Gemeinde Hundwil
- Personal Gemeinde Lutzenberg
- Personal Gemeinde Schönengrund
- Personal Gemeinde Speicher
- Personal Gemeinde Stein
- Personal Gemeinde Trogen
- Personal Gemeinde Urnäsch
- Personal Gemeinde Walzenhausen
- Personal Gemeinde Wolfhalden
- Schule Roth-Haus Teufen
- Schulleitung Gemeinde Schwellbrunn
- Stiftung Leben im Alter Herisau
- Stiftung Erbprozent Kultur Herisau
- Stiftung für appenzellische Volkskunde Stein
- Verein Kinderbetreuung Herisau
- Verein Tipiti





## Rhythmus ist – im Gegensatz zum Takt – beweglich und passt sich situativ an.

Der gesamte Körper ist ein Zusammenspiel aus sich stetig aufeinander abstimmender Bewegungen – viele davon fürs bloße Auge unsichtbar. Jeder Teil des Körpers, der sich diesem komplexen Geschehen aufgrund einer unnachgiebigen Vorstellung von Haltung widersetzt, beeinflusst die Leistung des gesamten Systems.

Gemeinsam unterwegs, miteinander verbunden, sich hingeben dem Rhythmus des Gleichschlags, der Impulsgeberin vertrauend. Im Rücken die Zukunft.

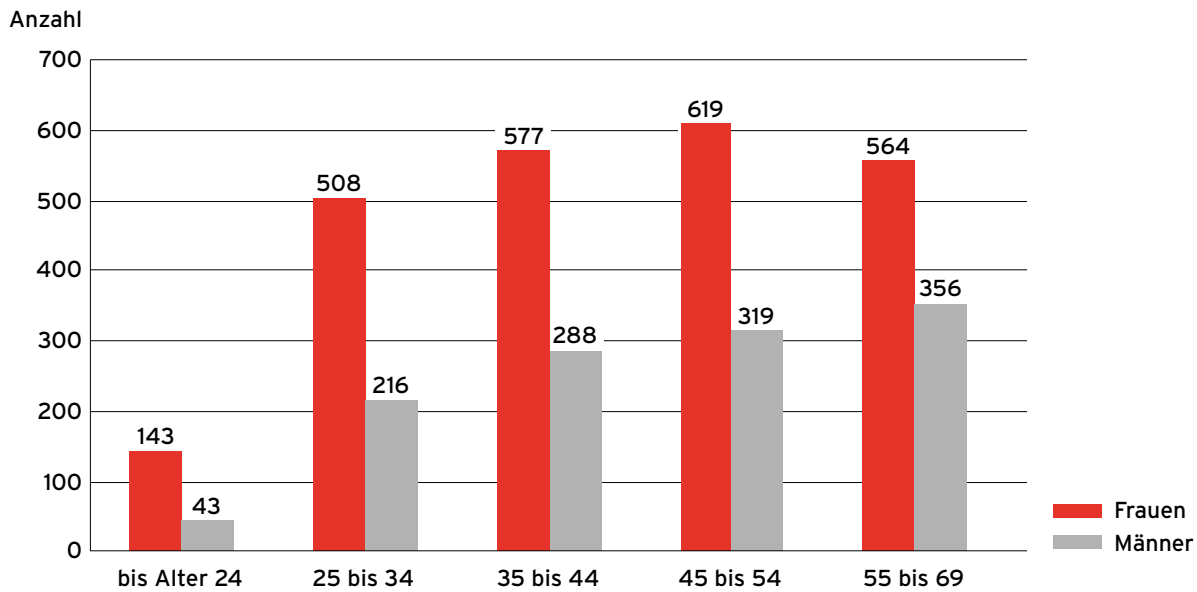
## 2 Versicherte Personen und Rentenbezüger/-innen

### 2.1 Versicherte Personen

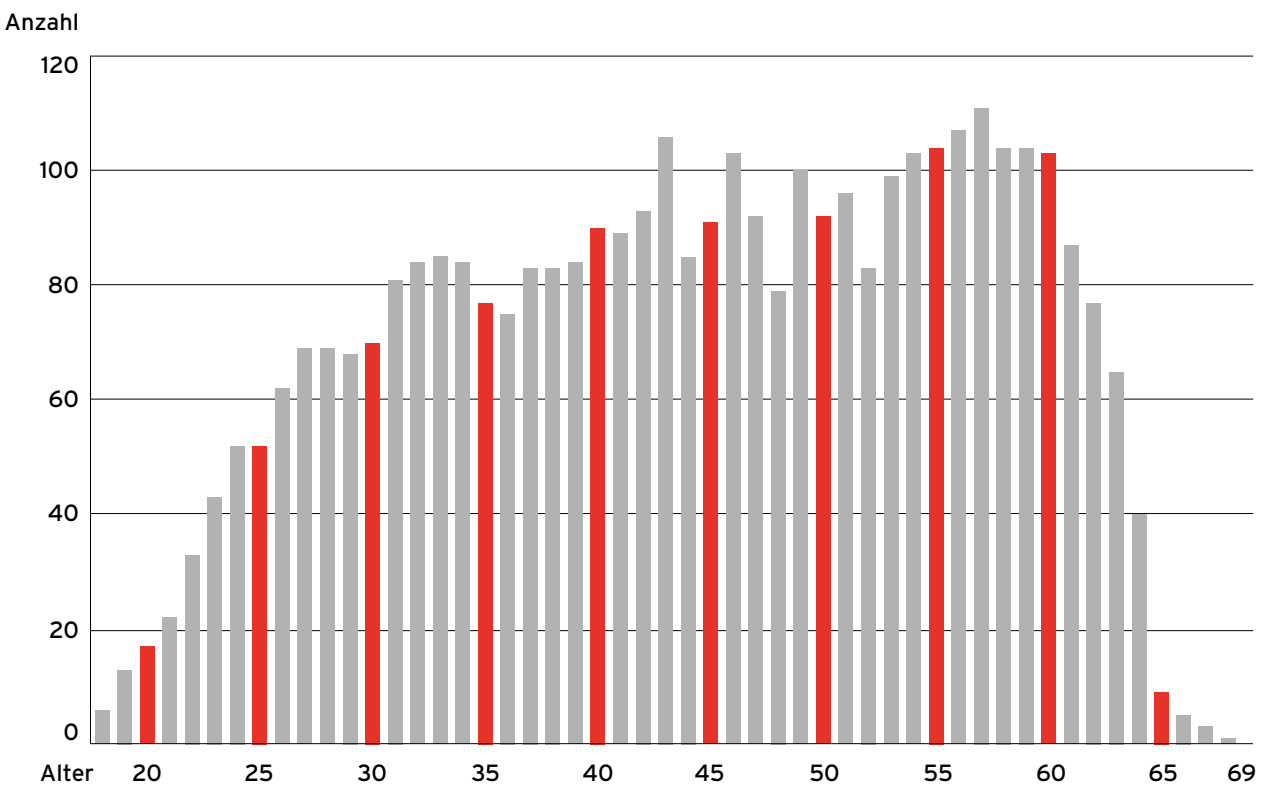
	Bestand 31.12.2024	Eintritte	Austritte	Bestand 31.12.2023	Veränderung
Frauen	2'411	534	446	2'323	+ 88
Männer	1'222	175	152	1'199	+ 23
<b>Total</b>	<b>3'633</b>	<b>709</b>	<b>598</b>	<b>3'522</b>	<b>+ 111</b>

### 2.2 Altersstruktur versicherte Personen

#### 2.2.1 Versicherte Personen nach Altersklassen per 31.12.2024



#### 2.2.2 Versicherte Personen je Altersjahr per 31.12.2024



## 2.3 Entwicklung versicherte Personen nach Gruppen

Jahr	Angestellte nach kantonalem Personalrecht	Gemeindeangestellte	Lehrpersonen Gemeinden	Übrige	Total	Eintritte	Austritte
2015	1'774	553	705	346	3'378	538	464
2016	1'767	577	701	363	3'408	504	474
2017	1'702	586	714	362	3'364	505	549
2018	1'665	585	749	322	3'321	603	689
2019	1'609	593	761	330	3'293	560	588
2020	1'664	617	785	347	3'413	722	602
2021	1'663	600	805	344	3'412	645	646
2022	1'630	584	836	371	3'421	677	668
2023	1'668	602	847	405	3'522	740	639
<b>2024</b>	<b>1'719</b>	<b>602</b>	<b>911</b>	<b>401</b>	<b>3'633</b>	<b>709</b>	<b>598</b>

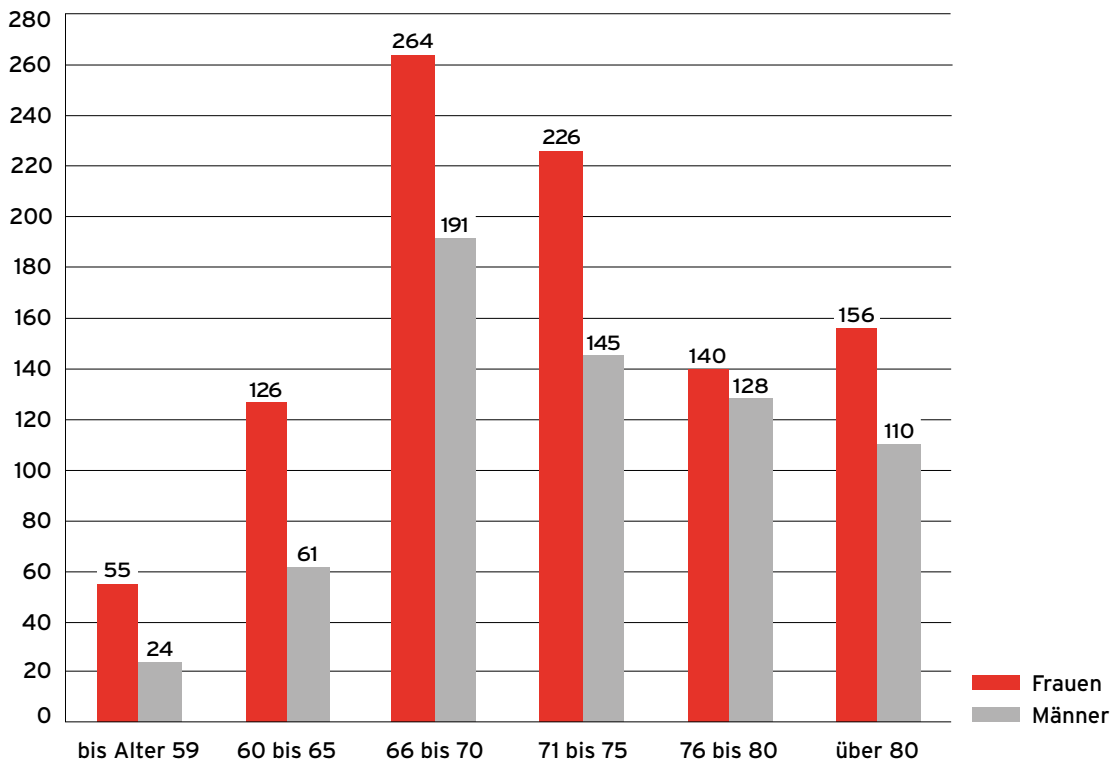
## 2.4 Rentenbezüger/-innen

Rentenarten	Bestand 31.12.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023	Veränderung
Altersrenten	1'334	64	25	1'295	+ 39
davon männlich	590	24	18	584	+ 6
davon weiblich	744	40	7	711	+ 33
Ehegattenrenten	199	15	12	196	+ 3
davon männlich	37	2	2	37	0
davon weiblich	162	13	10	159	+ 3
Scheidungsrenten	4	0	0	4	0
davon männlich	0	0	0	0	0
davon weiblich	4	0	0	4	0
Invalidenrenten	51	4	5	52	- 1
davon männlich	17	2	2	17	0
davon weiblich	34	2	3	35	- 1
Kinderrenten	38	9	3	32	+ 6
davon männlich	15	3	2	14	+ 1
davon weiblich	23	6	1	18	+ 5
<b>Total</b>	<b>1'626</b>	<b>92</b>	<b>45</b>	<b>1'579</b>	<b>+ 47</b>
<b>davon männlich</b>	<b>659</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>652</b>	<b>+ 7</b>
<b>davon weiblich</b>	<b>967</b>	<b>61</b>	<b>21</b>	<b>927</b>	<b>+ 40</b>

## 2.5 Altersstruktur Rentenbezüger/-innen

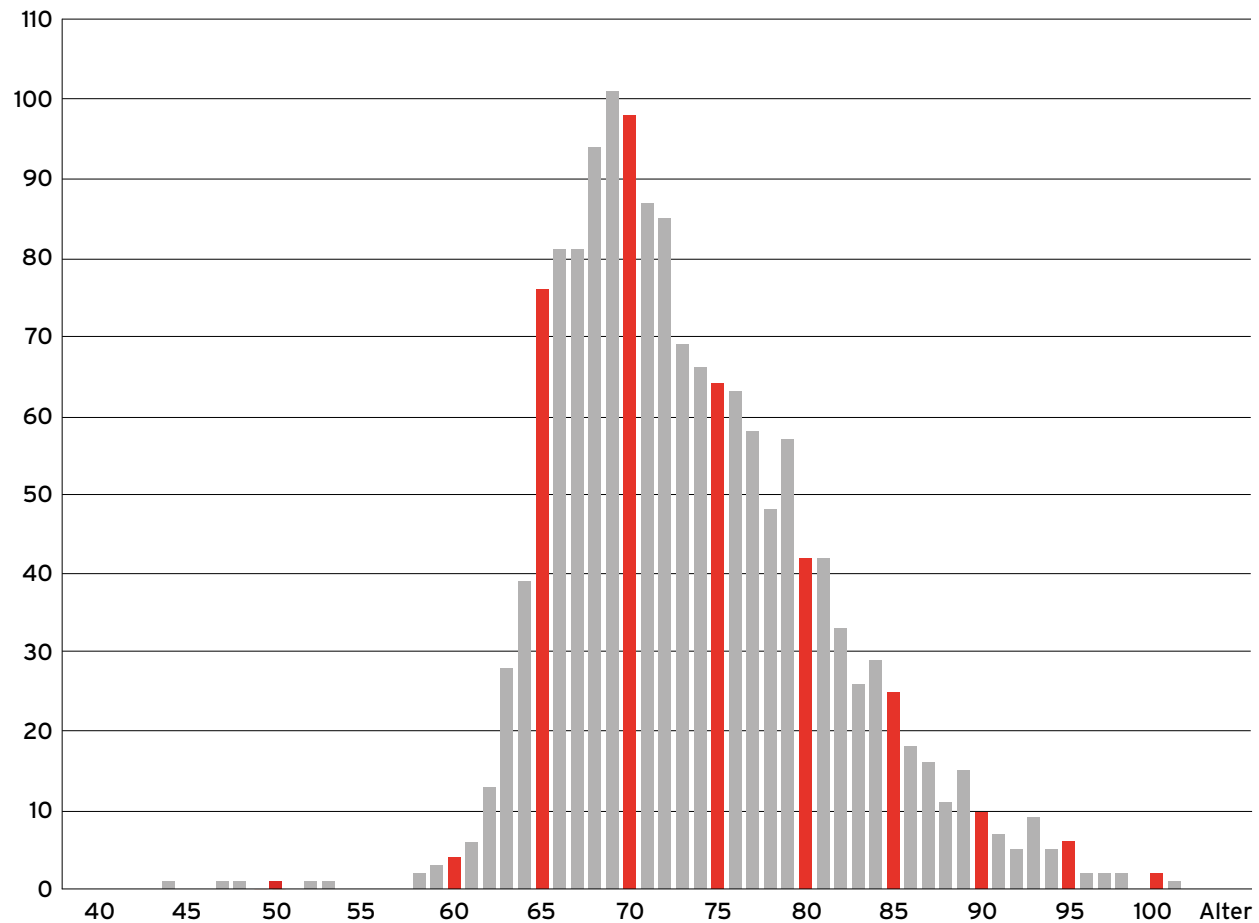
### 2.5.1 Rentenbezüger/-innen nach Altersklassen per 31.12.2024

Anzahl



### 2.5.2 Bezüger/-innen von Alters-, Ehegatten- und Scheidungsrenten je Altersjahr per 31.12.2024

Anzahl



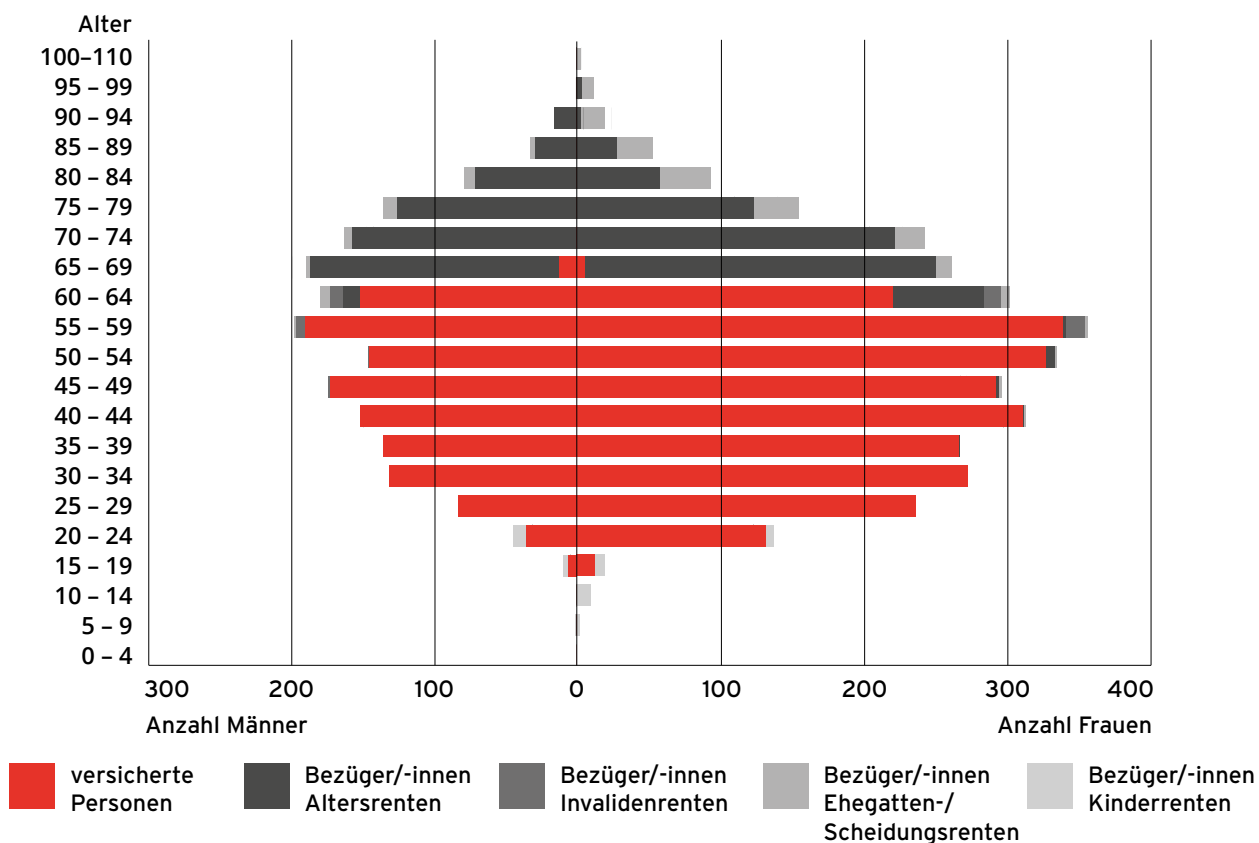
## 2.6 Entwicklung nach Rentenarten

Jahr	Altersrenten	Ehegatten-/Scheidungsrenten	Invalidentrenten	Kinderrenten	Total
2015	730	172	132	28	1'062
2016	789	175	138	25	1'127
2017	872	174	142	31	1'219
2018	985	175	83	34	1'277
2019	1'064	181	73	33	1'351
2020	1'138	187	66	38	1'429
2021	1'194	200	58	33	1'485
2022	1'248	200	55	36	1'539
2023	1'295	200	52	32	1'579
<b>2024</b>	<b>1'334</b>	<b>203</b>	<b>51</b>	<b>38</b>	<b>1'626</b>

## 2.7 Verhältnis versicherte Personen / Rentenbezüger/-innen

	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Anzahl versicherte Personen	3'633	3'522
Anzahl Rentenbezüger/-innen (ohne Kinderrenten)	1'588	1'547
<b>Verhältnis</b>	<b>2.29/1</b>	<b>2.28/1</b>

## 2.8 Alterspyramide



### 3 Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die PKAR führt einen umhüllenden Plan, dessen Leistungen im Vorsorgereglement, gültig ab 1.1.2024, umschrieben sind. Nachfolgend eine Übersicht der Leistungen:

##### Altersleistungen

(Art. 7 Abs. 5, Art. 8 Abs. 4, Art. 10 bis 12)

- Sparbeiträge und Verzinsung der Sparguthaben
- ordentliche Altersrente
- vorzeitige Altersrente
- Teilaltersrente
- aufgeschobene Altersrente
- Alterskapitaloption
- Pensionierten-Kinderrente

##### Invalidenleistungen (Art. 13 bis 14)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente

##### Todesfalleleistungen (Art. 15 bis 19)

- Ehegattenrente
- Lebenspartnerrente
- Rente an den geschiedenen Ehegatten
- Waisenrente
- Todesfallkapital

#### 3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Leistungen und Finanzierung der PKAR beruhen auf dem Beitragsprimat. Die PKAR ist aufgrund der finanziellen Lage vollständig ausfinanziert; somit gilt der Grundsatz der Vollkapitalisierung.

Die Gesamtbeiträge setzen sich aus Beiträgen für die Altersleistungen und für die Risikoversicherung zusammen und werden bei den versicherten Personen und bei den Arbeitgebern gestaffelt nach Alter in Prozenten des versicherten Jahreslohnes erhoben. Der Sparprozess beginnt bereits mit dem 18. Altersjahr. Die Arbeitgeber leisten neben den Beiträgen für das Alterssparen und für die Risikoversicherung zusätzlich einen Verwaltungskostenbeitrag in der Höhe von 0.45 %.

Die PKAR bietet zwei Beitragspläne an: Dem Beitragsplan A mit paritätischer Finanzierung sind die Angestellten und Behördenmitglieder des Kantons unterstellt sowie das Personal der selbständigen öffentlichen Anstalten des Kantons und die Lehrenden an den Volksschulen. Die vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber können wählen zwischen dem Beitragsplan A mit paritätischen Beiträgen oder dem Beitragsplan B mit einem Finanzierungsverhältnis von rund 58 % zu Lasten der Arbeitgeber und 42 % zu Lasten der versicherten Personen.

Die Altersleistungen richten sich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben im Pensionierungsalter und dem entsprechenden Umwandlungssatz. Dieser beträgt im ordentlichen Rücktrittsalter 5.4 %.

Die Grundlage für die Leistungen im Invaliditäts- oder Todesfall bildet das vorhandene Sparguthaben zuzüglich der bis zum ordentlichen Rücktrittsalter fehlenden Sparbeiträge, inklusive 1.5 % Zins; angewendet wird dabei ein Umwandlungssatz von 5.4 %.

Der versicherte Jahreslohn gemäss Vorsorgereglement entspricht dem massgebenden AHV-Jahreslohn, vermindert um den Koordinationsabzug.

#### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Am 16.12.2024 beschloss die Verwaltungskommission, die Sparguthaben der versicherten Personen für das Geschäftsjahr 2024 mit 3.0 % (Vorjahr 1.5 %), statt mit dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % (Vorjahr 1.0 %) zu verzinsen. Mit dieser Mehrverzinsung soll ein Teil der Ungleichbehandlung zwischen den versicherten Personen sowie den Rentenbezüglern und -bezügerinnen ausgeglichen werden. Bei den versicherten Personen besteht immer noch ein grosser Nachholbedarf. Die bessere Verzinsung kompensiert die tieferen Umwandlungssätze jedoch nur teilweise.

Im Berichtsjahr betrug der maximale Koordinationsabzug CHF 25'725 (Vorjahr CHF 25'725).

### 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen der Spezialgesetze der beruflichen Vorsorge.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Einhalten der Rechnungslegungsgrundsätze nach Swiss GAAP FER 26 verlangt das Anwenden aktueller Werte, im Wesentlichen von Marktwerten für alle Vermögensanlagen. Wenn für einen Vermögenswert kein aktueller Wert festgelegt werden kann, wird ausnahmsweise der Anschaffungswert unter Berücksichtigung erkennbarer Wertveränderungen angewendet.

Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet:

<i>Vermögenswert</i>	<i>Bewertung</i>
Liquidität/Forderungen	Nominalwerte
Obligationen, Aktien, Anlagefonds, Infrastrukturen, Alternative Anlagen	Kurswerte
Festgelder/Darlehen	Nominalwerte
Hypotheken	Nominalwerte
Immobilien	grundsätzlich Ertragswerte
übrige Aktiven	Nominalwerte

Auf Fremdwährungen lautende Aktiven und Passiven wurden zum Kurs des Stichtages, Aufwendungen und Erträge zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Überbauter Immobilienbesitz wird zum Ertragswert bewertet, unbebaute Grundstücke zum Kaufpreis, inklusiv wertvermehrender Investitionen. Der aktuelle Sollmietertrag ist Grundlage für das Bewerten des Ertragswertes. Sämtliche Immobilien Schweiz Direktanlagen der PKAR wurden 2021 von der Grundstückschätzungsbehörde des Kantons Appenzell Ausserrhoden oder vom jeweils zuständigen kantonalen Steueramt bewertet. Als Grundlage dienen unter anderem die jeweils aktuellen mittleren Kapitalisierungssätze für Mehrfamilienhäuser oder Geschäfts- und Gewerbebauten.

Bei den Immobilien Schweiz Direktanlagen der PKAR erfolgt jährlich eine Zwischenbewertung unter Anwendung der aktuellen Kapitalisierungssätze. Um sicherzustellen, dass sich die auf den festgelegten Mietzinsen beruhenden Bewertungen auch im Rahmen der Marktverhältnisse bewegen, wird alle fünf Jahre eine Bewertung sämtlicher Immobilien Schweiz Direktanlagen veranlasst. Eine von dieser Bewertung abweichende Festlegung wurde für drei Immobilienbeteiligungen (im Miteigentum mit anderen Investierenden) vorgenommen, indem bei diesen auf den Steuerschätzungswert von 2023 abgestellt wurde. Zudem wird bei der Immobilie Hueber Rebgarten 5, Romanshorn auf eine interne Zwischenbewertung von 2023 abgestellt, da das Steueramt des Kantons Thurgau erst 2026 eine neue Schätzung vornehmen wird.

Die Bestimmungen zur Kostentransparenz werden gemäss Weisung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK) umgesetzt.

#### 4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2023 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Bewertung zu verzeichnen.

### 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

#### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die PKAR ist autonom und trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst.

## 5.2 Entwicklung Vorsorgekapital Aktive Versicherte

	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Stand Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 1.1.</b>	<b>577'721</b>	<b>555'868</b>
Sparbeiträge	46'148	43'836
Einlagen freiwillig und vorzeitige Pensionierung	5'080	5'153
Freizügigkeitseinlagen	40'109	47'283
Rückzahlungen Vorbezüge WEF und Scheidung	830	1'097
Verzinsung Vorsorgekapital 3.0 % (Vorjahr 1.5 %)	16'137	7'947
Freizügigkeitsleistungen	-42'696	-41'782
Kapitalleistungen Pensionierung	-13'672	-9'138
Vorbezüge WEF und Scheidung	-3'347	-2'263
Übertrag Vorsorgekapital Rentner	-25'868	-30'280
<b>Stand Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.</b>	<b>600'442</b>	<b>577'721</b>

Die Vorsorgekapitalien der versicherten Personen wurden für das Geschäftsjahr 2024 mit 3.0 % (Vorjahr 1.5 %) verzinst, also höher als mit dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % (Vorjahr 1.0 %). Die Verwaltungskommission legt die Zinssätze jährlich aufgrund der finanziellen Lage der PKAR fest.

### Zinsentwicklung

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Ø 10 Jr.
<b>Pensionskasse AR</b>	1.75 %	1.25 %	1.00 %	1.75 %	2.00 %	2.00 %	4.00 %	2.00 %	1.50 %	<b>3.00 %</b>	2.03 %
BVG-Mindestzinssatz	1.75 %	1.25 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	1.00 %	<b>1.25 %</b>	1.13 %

## 5.3 Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024 in CHF 1'000	31.12.2023 in CHF 1'000
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	242'461	236'496
BVG-Mindestzinssatz	1.25 %	1.00 %

## 5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Stand Vorsorgekapital Rentner am 1.1.</b>	<b>553'268</b>	<b>541'527</b>
Übertrag Vorsorgekapital Aktive Versicherte	25'868	30'280
Verzinsung Vorsorgekapital 1.5 % (Vorjahr 1.5 %)	8'342	8'211
Auszahlung Rentenleistungen	-34'738	-33'967
Wertveränderung Anpassung Berechnungsgrundlagen	6'207	7'217
<b>Stand Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>558'947</b>	<b>553'268</b>

Bei der Berechnung des Vorsorgekapitals per 31.12.2024 wurde der technische Zinssatz von 1.5 % (Vorjahr 1.5 %) angewendet.

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Bei den nachstehenden technischen Rückstellungen per 31.12.2024 wurde der technische Zinssatz von 1.5 % (Vorjahr 1.5 %) sowie die Rückstellungspolitik gemäss Rückstellungsreglement berücksichtigt.

Technische Rückstellungen	31.12.2024 in CHF 1'000	31.12.2023 in CHF 1'000
Versicherungsrisiken		
Aktive Versicherte	3'066	3'026
Umwandlungssatz	84'843	81'670
pendente Invaliditätsfälle	8'344	7'111
Versicherungsrisiken Rentenbeziehende	3'864	3'882
<b>Total</b>	<b>100'117</b>	<b>95'689</b>

## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten, dies aufgrund der Unterstellung der PKAR unter die Weisungen W – 01/2021 «Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb» der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Die letzte Expertise des Experten für berufliche Vorsorge, Stephan Wyss der Prevanto AG, erfolgte im Juni 2024 per 31.12.2023. Für die Berechnung des Vorsorgekapitals Rentner (Deckungskapital) wurden der technische Zinssatz von 1.5 % und die Grundlagen VZ 2020, Generationentafeln verwendet.

Gestützt auf die **Weisungen W – 03/2014 «Erhebung von Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten (SKPE) zum Mindeststandard» der OAK BV** gelangt der Experte für berufliche Vorsorge per 31.12.2023 zu folgenden **Prüfungsergebnissen**:

1. Die finanzielle Sicherheit der PKAR ist aufgrund des Deckungsgrads von 107.3 % gewährleistet. Die PKAR bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann.
2. Die Sanierungsfähigkeit der PKAR ist knapp durchschnittlich. Positiv ist, dass von der Perennität ausgegangen werden kann, also von der Annahme, dass der Bestand und die Struktur der PKAR mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der Zukunft erhalten bleiben. Per 31.12.2023 waren mehr als 70 % der versicherten Personen Arbeitgebern zuzuordnen, die der PKAR gemäss Art. 3 PKG obligatorisch angeschlossen sind.
3. Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung wurden zuletzt per 1.1.2024 geändert. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

4. Die Beiträge reichen aus, um die Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
5. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 19.0 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ist für die PKAR angemessen.
6. Aufgrund der Differenz zwischen erwarteter Anlage- und Sollrendite und der in der Vergangenheit stabilen Bestandesentwicklung darf davon ausgegangen werden, dass sich die PKAR solide weiterentwickeln wird.

Gestützt auf die **Fachrichtlinie FRP 5 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassenexperten** (Stand 22.4.2021; Punkt 5.6, Expertenbestätigung) hält der Experte für berufliche Vorsorge zusätzlich fest:

1. Der technische Zinssatz von 1.5 % per 31.12.2023 hält die allgemeine Obergrenze gemäss FRP 4 von 3.63 % ein. Er liegt auch unter dem kassenspezifischen technischen Zinssatz der PKAR von 2.31 %.
2. Die verwendeten technischen Grundlagen VZ 2020 (Generationentafeln) mit Erhöhung der Verheiratswahrscheinlichkeiten um 10 % zur Berücksichtigung der Lebenspartnerschaften sind für die PKAR angemessen.
3. Die versicherungstechnischen Risiken sind durch die laufende Finanzierung und die gebildeten technischen Rückstellungen ausreichend gedeckt.

In Bezug auf die **Weisungen W – 01/2021 «Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb» der OAK BV** hält der Experte für berufliche Vorsorge unverändert fest, dass die PKAR eine Gemeinschaftseinrichtung mit einem einzigen Deckungsgrad ist. Die PKAR führt keine getrennten Vorsorgewerke. Sie verfügt gemäss der Definition dieser Weisungen über ein einziges Strukturmodell. Die Risiken «Pensionierungsverluste», «Langlebigkeit», «Tod und Invalidität» und «Sanierung» werden durch die PKAR getragen. Ebenfalls trägt die PKAR das Anlagerisiko und trifft die Entscheidungen über die Vermögensanlage selbst. Die entsprechenden Bestätigungen sind dem separaten Formular zu den Weisungen zu entnehmen.

Die nächste Expertise erfolgt 2025 per 31.12.2024.

## 5.7 Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren per 31.12.2024 auf folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1.5 % (Vorjahr 1.5 %)
- Technische Grundlagen der Pensionskasse der Stadt Zürich, VZ 2020, Generationentafeln (Vorjahr VZ 2020, Generationentafeln)

## 5.8 Änderung der technischen Grundlagen und Annahmen

Keine

## 5.9 Deckungsgrad

### 5.9.1 Deckungsgradberechnung nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\text{Deckungsgrad in \%} = \frac{\text{verfügbares Vorsorgevermögen} \times 100}{\text{notwendiges Vorsorgekapital}}$$

#### Verfügbares Vorsorgevermögen:

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen. Die Wertschwankungsreserve ist dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

#### Notwendiges Vorsorgekapital:

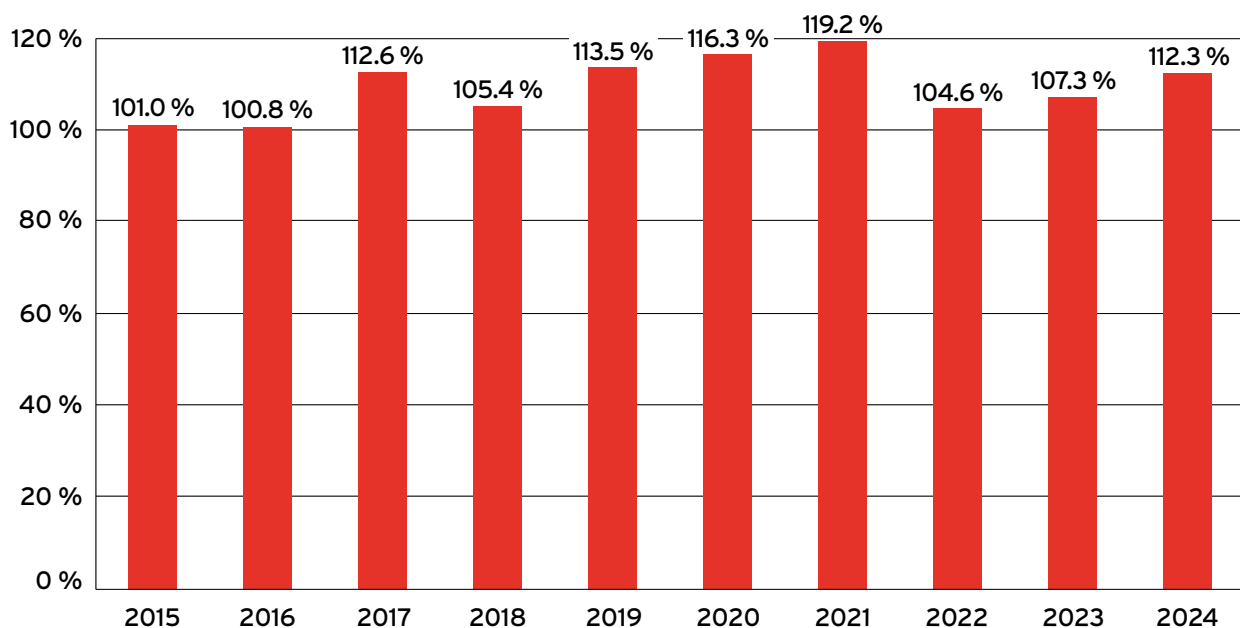
Versicherungstechnisch notwendige Vorsorgekapitalien per Bilanzstichtag, einschliesslich notwendiger Verstärkungen und technischer Rückstellungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad kleiner als 100 %, liegt eine Unterdeckung im Sinne der bundesrechtlichen Verordnung vor.

Berechnung Deckungsgrad	2024 in CHF '000	2023 in CHF '000
gesamte Aktiven zu Marktwerten	1'424'103	1'325'685
- Verbindlichkeiten	-8'935	-9'135
- Passive Rechnungsabgrenzung	-498	-484
<b>verfügbares Vorsorgevermögen</b>	<b>1'414'670</b>	<b>1'316'066</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	600'442	577'721
Vorsorgekapital Rentner	558'947	553'268
Technische Rückstellungen	100'117	95'689
<b>notwendiges Vorsorgekapital</b>	<b>1'259'506</b>	<b>1'226'678</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>155'164</b>	<b>89'388</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>112.3 %</b>	<b>107.3 %</b>
<b>Technischer Zins</b>	<b>1.5 %</b>	<b>1.5 %</b>

Die Anlagerendite 2024 lag mit netto 7.2 % über der effektiven Sollrendite von rund 2.4 %. Deshalb ist der Deckungsgrad im Berichtsjahr von 107.3 % auf 112.3 % gestiegen. Die Sollrendite ist jene Rendite, die notwendig gewesen wäre, um den Deckungsgrad konstant zu halten.

### 5.9.2 Entwicklung des Deckungsgrades



## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Verantwortung für die Vermögensverwaltung liegt bei der Verwaltungskommission. Sie erlässt das Anlagereglement und legt die Anlagestrategie für die Vermögensanlage fest. Das Vermögen der Kasse ist zinstragend und sicher anzulegen, wobei einer angemessenen Verteilung der Risiken Rechnung zu tragen ist. Für das Umsetzen der Anlagestrategie ist der von der Verwaltungskommission gewählte Anlageausschuss verantwortlich. Des Weiteren sind Banken mit Vermögensverwaltungsaufträgen in spezifischen Anlagekategorien beauftragt. Die Asset-Liability-Management-Studie (ALM) wurde im Jahr 2024 von der c-alm AG, St. Gallen, erstellt. Für das Festlegen der neuen Anlagestrategie, gültig ab 1.1.2025, hat sich die Verwaltungskommission zusätzlich von Anlageexperten und -expertinnen beraten lassen.

Die UBS Switzerland AG (ehemals Credit Suisse (Schweiz) AG) ist als Global Custodian für die PKAR beauftragt. Die Global Custody-Lösung gewährleistet den täglichen Zugriff auf die Daten via Online-Tool. Zudem wird die Verwaltungskommission monatlich zielgerichtet mittels Investment-Reporting informiert. Die UBS Switzerland AG erstellt für die PKAR auch den jährlichen TER-Nachweis (Gesamtkostenquote) und stellt als Global Custodian die Wertschriftenbuchhaltung sicher.

Der Anlageausschuss ist verantwortlich für das Umsetzen der Anlagestrategie und damit für die taktische Steuerung sowie die Auswahl der Vermögensverwaltungsmandate. Er nimmt monatlich Kenntnis von der Gesamtvermögensentwicklung sowie den Ergebnissen der einzelnen Anlage-

kategorien und vergleicht die erzielten Renditen mit den entsprechenden Benchmarks.

Die Invalue AG unterstützt den Anlageausschuss und die Verwaltungskommission bei der Überwachung und mit unabhängigen Informationen zur Steuerung der Vermögensbewirtschaftung. Sie ist für das Investment-Controlling zuständig. In Ergänzung zum Investment-Reporting der UBS Switzerland AG wird quartalsweise ein Monitoringbericht sowie ein konzentrierter Jahresbericht zur Verfügung gestellt. Die SIRIUS Vermögensverwaltung AG unterstützt den Anlageausschuss fachlich sowie bei der Entscheidungsfindung für Investitionen.

Mit folgenden Banken hat die PKAR ein Vermögensverwaltungsmandat abgeschlossen:

- St. Galler Kantonalbank AG  
Obligationen CHF
- Vontobel Asset Management AG  
Obligationen CHF

Die mit den Vermögensanlagen beauftragten Institute unterstehen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und sind gemäss Weisung der OBERAUFSICHTSKOMMISSION zugelassen.

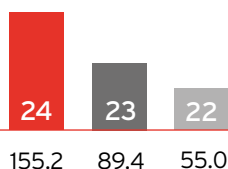
### 6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Das Rückstellungsreglement legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz fest. Die Zusammensetzung der Anlagen gemäss Anlagestrategie und die historischen Volatilitäten bilden die Eckwerte für die Berechnung der Wertschwankungsreserve. Der Experte für berufliche Vorsorge bezieht ferner die geschätzte Sollrendite für 2025 von ca. 1.6% (Vorjahr 1.6%) ein, und es wird ein Sicherheitsniveau von 97.5% sowie ein Zeithorizont von zwei Jahren zugrunde gelegt.

<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>2024</b> in CHF 1'000	<b>2023</b> in CHF 1'000
Stand Wertschwankungsreserve am 1.1.	89'388	55'021
Veränderung gemäss Betriebsrechnung	65'776	34'367
<b>Stand Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>155'164</b>	<b>89'388</b>
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve</b>	<b>227'971</b>	<b>233'069</b>
fehlende Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	72'807	143'681
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'259'506	1'226'678
vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen	12.3 %	7.3 %
<b>Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen</b>	<b>18.1 %</b>	<b>19.0 %</b>

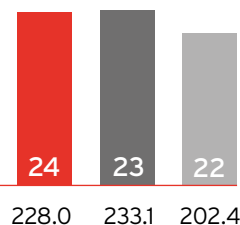
# Mio. CHF 155.2

Wertschwankungsreserve



# Mio. CHF 228.0

Zielgrösse Wertschwankungsreserve



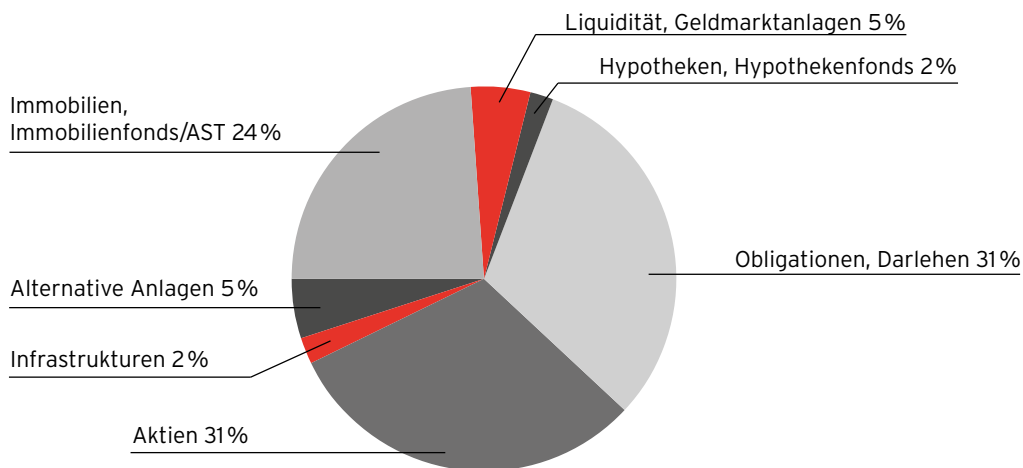
### 6.3 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2024		31.12.2023		taktische Bandbreiten der Anlagestrategie	max. BVV 2
	Mio. CHF	in %	Mio. CHF	in %		
Liquidität, Geldmarktanlagen	64	5 %	46	3 %	0 %–12 %	100 %
Obligationen CHF	261	18 %	232	18 %	15 %–23 %	
Darlehen	5	1 %	5	1 %		
Hypotheken, Hypothekenfonds	24	2 %	30	2 %	0 %–4 %	
Obligationen Fremdwährungen	181	12 %	182	14 %	8 %–20 %	
Aktien Schweiz	180	13 %	172	13 %	10 %–18 %	50 %
Aktien Ausland	264	18 %	221	17 %	13 %–21 %	
Infrastrukturen	35	2 %	27	2 %	0 %–4 %	10 %
Alternative Anlagen	65	5 %	58	4 %	0 %–6 %	15 %
Immobilien, Immobilienfonds/AST Schweiz	292	20 %	283	21 %	15 %–25 %	30 %
Immobilienfonds Ausland	53	4 %	70	5 %	0 %–7 %	
<b>Total</b>	<b>1'424</b>	<b>100 %</b>	<b>1'326</b>	<b>100 %</b>		
davon in CHF	1'116	78 %	1'059	80 %		
davon in Fremdwährungen	308	22 %	267	20 %	10 %–25 %	30 %

Die Anlagestrategie sowie die Bandbreiten und Anlage-limiten nach der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) sind per Stichtag 31.12.2024 eingehalten.

In den Alternativen Anlagen in der Höhe von CHF 64.8 Mio. sind Anlagen in Private Equity von CHF 32.0 Mio., Gold/Rohstoffe von CHF 16.5 Mio. sowie Insurance Linked Securities (ILS)/Cat Bonds von CHF 16.3 Mio. enthalten. Es handelt sich um Anlagen in kollektive Gefässe; die gesetzliche Limite von 10 % der Bilanzsumme ist eingehalten.

## 6.4 Vermögensstruktur am 31.12.2024



## 6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente am 31.12.2024

Aufgrund der Rechnungslegungsvorschriften sind die derivativen Anlageinstrumente wie folgt aufzulisten:

Devisentermingeschäfte		Gegenwert in CHF	Bewertung in CHF per 31.12.2024	unrealisierter Gewinn (+)/Verlust (-) per 31.12.2024
Verkauf EUR 10'000'000	Val. 18.2.2025	9'308'830	9'355'822	-46'992
Devisenkurse		0.930883	0.935582	
Verkauf USD 10'000'000	Val. 4.3.2025	8'753'710	9'005'018	-251'308
Devisenkurse		0.875371	0.900502	
Verkauf USD 10'000'000	Val. 5.2.2025	8'558'530	9'032'118	-473'588
Devisenkurse		0.855853	0.903212	
Verkauf USD 5'000'000	Val. 13.1.2025	4'239'625	4'527'670	-288'045
Devisenkurse		0.847925	0.905534	
<b>Total</b>		<b>30'860'695</b>	<b>31'920'628</b>	<b>-1'059'933</b>

## 6.6 Offene Kapitalzusagen

Bei der Position Infrastrukturen bestehen zusätzliche vertragliche Verpflichtungen über künftige Beteiligungen im Umfang von CHF 5.6 Mio., USD 3.3 Mio. und EUR 0.2 Mio. Die Infrastrukturanlagen liegen auch unter Berücksichtigung dieser Engagements in der taktischen Bandbreite (0–4%) gemäss Anlagestrategie.

Zudem bestehen bei der Position Alternative Anlagen zusätzliche vertragliche Verpflichtungen im Bereich Private Equity von CHF 1.8 Mio. und USD 3.5 Mio. Die Alternativen Anlagen liegen auch unter Berücksichtigung dieser Engagements in der taktischen Bandbreite (0–6%) gemäss Anlagestrategie.

## 6.7 Wertpapiere unter Securities Lending

Bei den Direktanlagen wird auf das Ausleihen von Wertpapieren (Securities Lending) verzichtet, weil für den Anlageausschuss die erzielbaren – sehr bescheidenen – Erträge die damit verbundenen Risiken nicht rechtfertigen.

## 6.8 Erläuterung des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

### 6.8.1 Erläuterungen zu den Ergebnissen der Anlagekategorien

Angesichts sinkender Inflationserwartungen und Anzeichen einer sich abschwächenden Konjunktur änderten die Notenbanken ihre bisherige Wartehaltung und begannen mehrheitlich in der zweiten Jahreshälfte 2024 mit Zinssenkungen. Das führte zu fallenden Zinsen hauptsächlich am kurzen Ende, während die mittel- bis langfristigen Zinssätze anstiegen. Der CHF-Raum stellt bei der beschriebenen Entwicklung eine Ausnahme dar: Die Schweizerische Nationalbank begann bereits im März 2024 die Zinsen zu senken, sodass der Leitzins nach vier Zinsschritten am Jahresende bei 0.5% lag. Die CHF-Zinsen sind über alle Laufzeiten gesunken, wobei der Effekt am kurzen Ende ausgeprägter war.

Fast alle relevanten Anlageklassen schlossen 2024 mit positiven Renditen ab. Obligationen Fremdwährungen (CHF hedged) hingegen enttäuschten und gaben 1.0% ab. Die Obligationenmärkte notierten aufgrund der oben erläuterten Zinsentwicklung und einer weiteren Verengung der Credit Spreads uneinheitlich zwischen -1.0% (Obligationen Fremdwährungen CHF hedged) und 6.1% (Obligationen High Yield CHF hedged). Die Kursstände der gängigen Aktienindizes lagen, vor allem dominiert durch technologie-lastige Titel, 28.0% (Aktien Welt Developed Markets) und 6.2% (Aktien Schweiz) höher als zum Vorjahresende. Die Immobilien Schweiz profitierten von sinkenden Zinsen, während die Immobilien Ausland auch 2024 noch unter rückläufigem Transaktionsvolumen und steigenden Zinsen litten.

Für die PKAR endete das Anlagejahr 2024 mit einer positiven Rendite von netto 7.2% (Vorjahr 4.3%) bzw. von brutto 7.3% (Vorjahr 4.4%). Damit liegt das Nettoergebnis 1.5% tiefer (Vorjahr 1.6% tiefer) als das Ergebnis der von der Verwaltungskommission definierten Anlagestrategie von 8.7%. Dieser Rückstand ist hauptsächlich auf den negativen Performance-Beitrag der Immobilien Ausland sowie die Small/Mid-Cap-Positionierung innerhalb der Aktien zurückzuführen. Die Durchschnittsrendite für 2024 lag bei einer grossen Anzahl privater und öffentlich-rechtlicher Schweizer Pensionskassen bei 7.6% (UBS PK Barometer).

Bei den Obligationen Fremdwährungen verhalten rückläufige Bonitätsaufschläge, vor allem aufgrund der Beimischung von Umsetzungen mit tieferer Kreditqualität, zu einer positiven Rendite. Das Ergebnis fiel insgesamt vergleichbar zum Gesamtmarkt aus, wobei die aktiven Umsetzungen hinter ihren Vorgaben lagen.

Das Ergebnis der Aktien Schweiz konnte in diesem wie bereits im letzten Jahr vor allem aufgrund der Positionierung bei kleineren und mittleren Unternehmen die Marktrendite nicht erreichen. Ähnlich verhielt es sich bei den Aktien Ausland.

Die Anlagegruppe Immobilien besteht aus direkten Anlagen (eigene Immobilien) und indirekten Anlagen (Immobilienanlagestiftungen und -fonds Schweiz und Ausland). Nicht kotierte Immobilien (eigene Immobilien und Anlagestiftungen) erreichten eine positive Rendite von 5.6% bzw. 3.1%. Die kotierten Immobilienfonds Schweiz beendeten das Jahr 13.2% höher, während der Gesamtmarkt (gemessen am SXI Real Estate Funds Index) um 17.6% gestiegen ist. Das Agio der kotierten Immobilienfonds Schweiz betrug Ende 2024 im Durchschnitt 32.0%-Punkte und war damit nahezu doppelt so hoch wie am Ende des Vorjahres (16.2%-Punkte). Die Immobilien Ausland rentierten mit -10.1% erneut negativ.

Die Alternativen Anlagen erreichten im abgelaufenen Jahr eine positive Rendite und konnten die Erwartung für diese Anlagekategorie insbesondere dank der überragenden Gold-Performance und den verbrieften Versicherungsanleihen (Insurance Linked Securities) übertreffen.

Prospektiv stehen auf der einen Seite Marktgewinne, getragen von Zinssenkungen, technologischen Fortschritten und fiskalischen Impulsen der Trump-Regierung. Auf der anderen Seite bleiben geopolitische Unsicherheiten und die wirtschaftlichen Herausforderungen in Europa, insbesondere für die führende Industrienation Deutschland, bestehen. Die temporären Verwerfungen an den Märkten im Dezember 2024 haben demonstriert, dass bereits viel Positives in den Kursen eingepreist ist und eine Abweichung vom erwarteten Pfad (hier: Verlangsamung des Zinssenkungspfades der US-Notenbank) zu deutlichen Ausschlägen führen kann.

## 6.8.2 Renditeausweis des Gesamtvermögens und der Anlagekategorien

Anlagekategorie	Anteil am Vermögen in % per 31.12.2024	Wert in Mio. CHF per 31.12.2024	Wert in Mio. CHF per 31.12.2023	Rendite netto 2024	Rendite netto 2023
<b>Gesamtrendite</b>	<b>100.0 %</b>	<b>1'424.4</b>	<b>1'325.8</b>	<b>7.2 %</b>	<b>4.3 %</b>
Liquidität, Geldmarktanlagen <sup>1)</sup>	4.2 %	60.3	46.0	-5.4 %	1.9 %
festverzinsliche Anlagen	33.4 %	475.5	448.7	3.0 %	4.6 %
Obligationen CHF <sup>1)</sup>	18.6 %	264.7	232.1	5.2 %	5.9 %
Darlehen	0.4 %	5.1	5.1	1.3 %	1.3 %
Hypotheken, Hypothekenfonds	1.7 %	24.3	29.5	2.8 %	1.6 %
Obligationen Fremdwährungen	12.7 %	181.4	182.0	0.1 %	4.0 %
Aktienanlagen	31.1 %	443.4	393.6	16.0 %	9.2 %
Aktien Schweiz <sup>1)</sup>	12.6 %	179.7	172.2	5.0 %	5.4 %
Aktien Ausland	18.5 %	263.7	221.4	24.8 %	12.2 %
Infrastrukturen	2.4 %	34.7	27.1	13.9 %	10.3 %
Alternative Anlagen	4.5 %	64.8	57.5	12.5 %	2.6 %
Immobilien	10.1 %	143.8	141.1	5.6 %	4.7 %
Immobilienfonds/AST Schweiz	10.4 %	148.8	142.0	6.6 %	-1.2 %
Immobilienfonds Ausland	3.7 %	53.1	69.8	-10.1 %	-10.0 %

<sup>1)</sup> Diese Bestandeswerte können gegenüber den ausgewiesenen Zahlen in der Bilanz abweichen, da die Liquidität aus den Verwaltungsmandaten für die Renditemessung in den entsprechenden Anlagekategorien enthalten ist.

### 6.8.3 Erläuterungen zu den Immobilien Schweiz Direktanlagen

Der Referenzzinssatz hat sich im Geschäftsjahr 2024 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und beträgt weiterhin 1.75 %.

Die längerfristigen Ausgleichsmassnahmen durch Erhöhen der Mietzinse bei Sanierungen und Erneuerungen mit wertvermehrenden Anteilen (dies, um die Mietzinssenkungen aus den Vorjahren zu kompensieren) werden es der Liegenschaftenverwaltung erlauben, die errechneten Sollmietzinsen konsequent umzusetzen.

Die im Jahr 2023 komplett sanierten Immobilien Bleichestrasse 6 und 8, Herisau sind seit Mitte 2024 vollvermietet und tragen zur Steigerung des Ertrags bei.

Die Rendite auf den direkten Immobilienanlagen belief sich im Anlagejahr 2024 auf netto 5.6 % (Vorjahr 4.7 %). Die Durchschnittsrendite der letzten zehn Jahre betrug rund 4.2 %.

Im letzten Jahr wurden diverse Immobilien auf ihre Nachhaltigkeit geprüft, um zu ermitteln, wo zum Beispiel ein Bedarf für E-Ladestationen gegeben ist und wo neue Photovoltaik-Anlagen realisiert werden können.

## Massnahmen Nachhaltigkeit Immobilien Schweiz Direktanlagen

Objekt	Minergie	Minergie-P	Solar-Kollektoren	Photovoltaik-Anlage	Erdsonden-Wärmepumpe	Luft / Wasser-Wärmepumpe	Regenwassernutzung (Grauwasser)	Fernwärmeanschluss	Ladestationen für E-Mobilität	begrünte Flachdächer
MFH Weiherwies 412, Grub								X		
MFH Bleichestrasse 6 u. 8, Herisau				X X		X X			X X <sup>neu</sup>	
MFH Rietwisstrasse 32 u. 34, Herisau										
MFH Badstrasse 9, Heiden										
MFH Ebni 10, Teufen	X		X		X					
MFH St. Gallerstrasse 53 u. 55, Rehetobel										
MFH Stofel 2 u. 4, Teufen				X	X <sup>1)</sup>					
MFH Gerbestrasse 1, Heiden										
MFH Lehnstrasse 92 u. 92a, St. Gallen										X X
MFH Torackerpark 1 u. 3, Herisau										X X
MFH St. Gallerstrasse 57, Rehetobel				X <sup>2)</sup>						
MFH Hüttenwiesstrasse 9, St. Gallen					X					X
MFH Hueber Rebgarten 5, Romanshorn		X			X		X			X
MFH Krombach 15, Herisau										
MFH Kolumbanstrasse 63, St. Gallen	X				X					
MFH Adlerweg 1, 2 u. 4, Wittenbach		X X X		X X				X		X
Geschäftshaus Kasernenstrasse 17 u. 17a, Herisau										

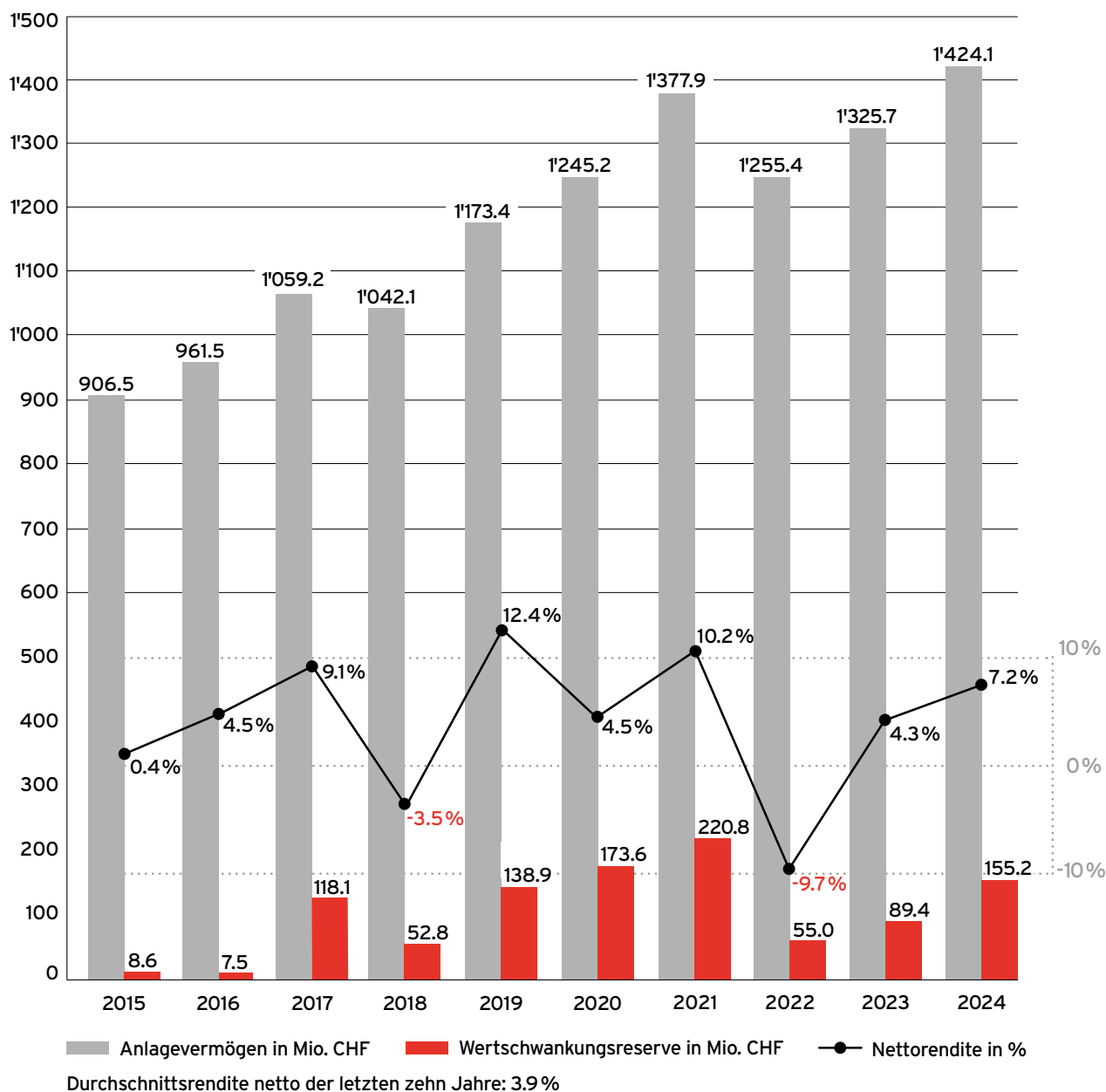
### Legende:

- <sup>1)</sup> Kombination Sole-Wärmepumpe mit Öl-Heizung
- <sup>2)</sup> Fremdanlage (Besitzer Verein Solardorf Rehetobel)
- <sup>neu</sup> neu realisiert
- <sup>x</sup> Anzahl Anlagen pro Gebäude/Objekt
- <sup>o</sup> in Ausführung

Objekt	Buchwert 31.12.2024 in CHF	Buchwert 31.12.2023 in CHF
MFH Weiherwies 412, Grub	2'326'000	2'212'000
MFH Bleichstrasse 6 u. 8, Herisau	6'078'000	6'073'000
MFH Rietwisstrasse 32 u. 34, Herisau	4'814'000	4'674'000
MFH Badstrasse 9, Heiden	4'451'000	4'328'000
MFH Ebni 10, Teufen	2'442'000	2'413'000
MFH St. Gallerstrasse 53 u. 55, Rehetobel	4'247'000	4'092'000
MFH Stofel 2 u. 4, Teufen	7'856'000	7'836'000
MFH Gerbestrasse 1, Heiden	4'174'000	4'029'000
MFH Lehnstrasse 92 u. 92a, St. Gallen	15'520'000	15'158'000
MFH Torackerpark 1 u. 3, Herisau	11'712'000	11'448'000
MFH St. Gallerstrasse 57, Rehetobel	6'247'000	6'233'000
MFH Hüttenwiesstrasse 9, St. Gallen	7'132'000	6'941'000
MFH Hueber Rebgarten 5, Romanshorn	7'641'000	7'521'000
MFH Krombach 15, Herisau	4'975'000	4'949'000
MFH Kolumbanstrasse 63, St. Gallen	5'630'000	5'608'000
MFH Adlerweg 1, 2 u. 4, Wittenbach	26'113'000	25'144'000
Geschäftshaus Kasernenstrasse 17 u. 17a, Herisau	9'039'000	9'039'000
Parkplätze Rosenaupark, Herisau	1'530'000	1'530'000
Baulandreserven, Herisau	1'863'000	1'863'000
<b>Total Immobilien Schweiz Direktanlagen</b>	<b>133'790'000</b>	<b>131'091'000</b>
<b>Liegenschaftsbeteiligungen <sup>1)</sup></b>		
MEGG 2 Gutenberg Zentrum, Herisau bestehend aus den Parz.-Nr. 113, 3614 und 115	9'985'000	9'985'000
Immobilienfonds/AST Schweiz	148'670'722	141'935'580
<b>Total Immobilien, Immobilienfonds/AST Schweiz</b>	<b>292'445'722</b>	<b>283'011'580</b>
<b>Immobilienfonds Ausland</b>	<b>53'123'164</b>	<b>69'766'577</b>

<sup>1)</sup> Bewertung gemäss Steuerschätzung

## 6.8.4 Entwicklung Anlagevermögen, Wertschwankungsreserve und Rendite



## 6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungs-kosten kostentragender Anlagen

Aufgrund der Weisung der OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge (OAK BV) müssen Vorsorgeeinrichtungen in Umsetzung von Art. 48a BVV 2 jene Vermögensverwaltungskosten in der Jahresrechnung verbuchen, die nicht gemäss Bruttoprinzip der Vorsorgeeinrichtung separat in Rechnung gestellt wurden und stattdessen in einer Nettoabrechnung im Kurswert der jeweiligen Kollektivanlage enthalten sind. Diese sogenannten TER-Kosten (Gesamtkostenquote) der Kollektivanlagen müssen zusammen mit den direkt in der Betriebsrechnung verbuchten Vermögensverwaltungskosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen (Kostentransparenzquote) im Anhang ausgewiesen werden. Als intransparente Vermögensanlagen gelten Kollektivanlagen, bei denen keine anerkannte TER-Kosten-

kennzahl bekannt ist. Solche intransparenten Vermögensanlagen sind einzeln im Anhang aufzuführen.

Die PKAR besitzt per 31.12.2024 keine kostenintransparenten Kollektivanlagen.

Die TER-Kosten der Kollektivanlagen wurden gemäss Weisung der OAK BV erfolgsneutral verbucht. Zum einen wurden sie in der entsprechenden Anlagekategorie den Vermögensverwaltungskosten belastet, zum anderen als Mehrertrag dem Kurserfolg der jeweiligen Anlagekategorie gutgeschrieben.

<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>2024</b> in CHF	<b>2023</b> in CHF
direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten der Wertschriftenanlagen	1'399'622	1'330'763
im Immobilienaufwand verbuchte Kosten für die Verwaltung der Immobilien	297'096	288'563
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	4'587'970	4'543'623
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten der Wertschriftenanlagen	6'284'688	6'162'949
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der kostentransparenten Anlagen</b>	<b>0.44 %</b>	<b>0.47 %</b>
Total der Vermögensanlagen (Marktwerte)	1'424'103'215	1'325'684'980
davon: kostentransparente Vermögensanlagen	1'424'103'215	1'320'675'633
intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a BVV 2	0	5'009'347
<b>Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)</b>	<b>100 %</b>	<b>99.6 %</b>

#### 6.10 Anlagen bei den Arbeitgebern

Mit Ausnahme der aus der Rechnungsstellung der Pensionskassenbeiträge resultierenden Debitorenbestände bestehen per 31.12.2024 keine Guthaben gegenüber den Arbeitgebern.

#### 6.11 Retrozessionen und Loyalitätserklärungen

Gemäss Art. 48k Abs. 1 BVV 2 müssen Personen und Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung einer Vorsorgeeinrichtung betraut sind, sämtliche Vermögensvorteile an die Vorsorgeeinrichtung abliefern, die sie im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für eine solche Einrichtung erhalten.

Demnach bestätigen alle mit der Geschäftsführung, der Verwaltung oder der Vermögensverwaltung betrauten internen und externen Personen oder Institutionen jährlich, dass sie die Bestimmungen zur Integrität und Loyalität, das Offenlegen der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden, Eigengeschäfte, Abgabe von Vermögensvorteilen sowie das Offenlegen von Interessensverbindungen gemäss BVG und BVV 2 eingehalten haben.

#### 6.12 Wahrnehmung Stimmrechte, Dialog und Initiativen

Die Stimm- und Wahlrechte der von der PKAR direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, werden gemäss Art. 49a Abs. 2 lit. b BVV 2 sowie Art. 22 und 23 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) systematisch im Interesse der versicherten Personen ausgeübt. Das Ausüben der Stimmrechte wird in der Regel von der Verwaltung wahrgenommen. Dabei stützt sich die PKAR bei den direkt gehaltenen Aktien auf die Stimmrechtsempfehlungen der Ethos Services SA.

Bei indirekten Aktienanlagen über Fonds, Anlagestiftungen oder ähnliche Produkte (Kollektivanlagen) hat die PKAR in der Regel kein Stimmrecht. Dieses wird von der Fondsleitung oder Anlagestiftung ausgeübt. Falls die Abgabe einer Stimmpräferenz jedoch möglich ist, nimmt die PKAR diese wahr.

Das Wahrnehmen der Stimmrechte ist im Anlagereglement entsprechend geregelt. Das Stimmverhalten der PKAR wird in einem Reporting auf der Website [pkar.ch](http://pkar.ch) offengelegt. Ablehnungen und Enthaltungen werden detailliert aufgeführt.

Die PKAR beteiligt sich als Mitglied des Ethos Engagement Pool Schweiz und International an namhaften und erfolgreichen Engagement-Initiativen. In diesem Rahmen ist die PKAR an der Kollektivinitiative «Climate Action 100+» mitbeteiligt, die den Dialog mit jenen Unternehmen führt, die zu den grössten Treibhausgas-Emittenten zählen. Die Kurzberichte der Ethos Engagement Pools sind auf unserer Website aufgeschaltet.





## Bewegung geht durch alle Sinne.

Um Stabilität beim Bewegen zu schaffen, bedarf es bestimmten Schwingungen, feinen Bewegungen, die die Wirkung der Kräfte abmildern, die gerade mitspielen, zum Beispiel Schwerkraft und Muskulatur.

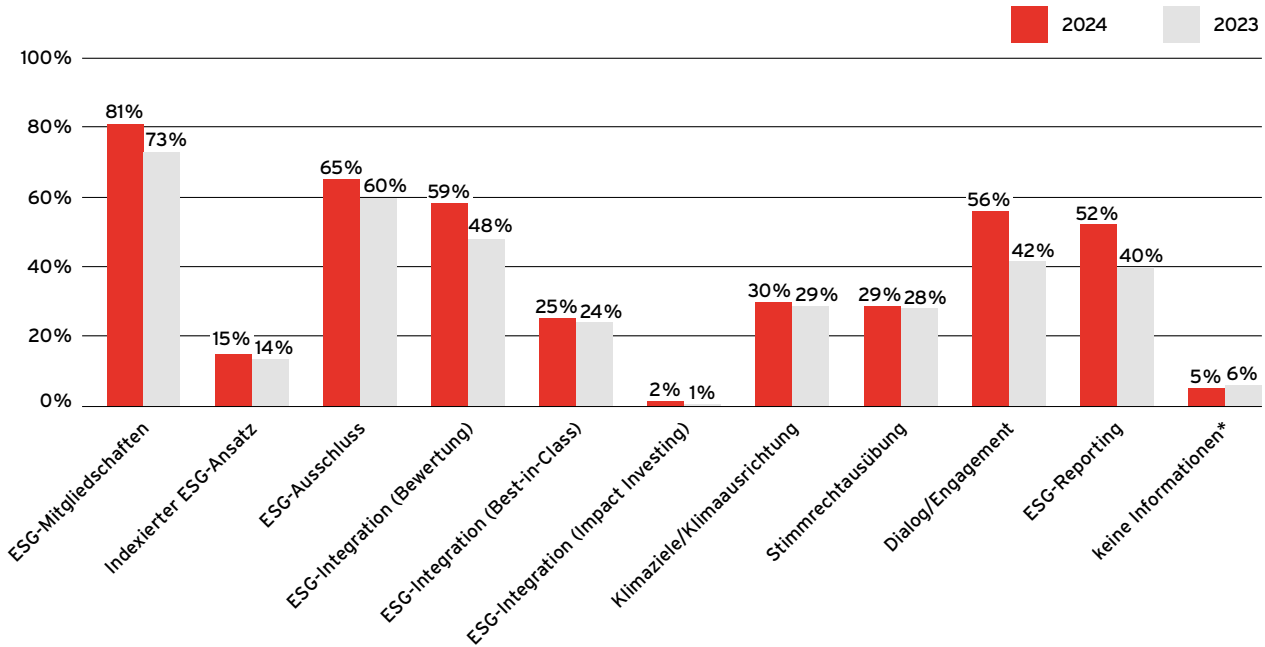
Auf der Drehscheibe das Formlose in Gang bringen. Dabei masshalten: nicht zu schnell, nicht zu langsam. Nicht zu viel Druck, nicht zu wenig. Hinspüren. Die Form im noch Ungeformten wahrnehmen – und sie hervorholen.

### 6.13 Nachhaltigkeit, ESG-Abdeckung

Quelle: Bericht Nachhaltigkeit 2024 Pensionskasse AR



... des Portfolios erfüllen mindestens ein qualitatives Nachhaltigkeitskriterium (Vorjahr 78%).



\*Liquidität, Hypotheken, Darlehen

## Klima Kennzahlen

**90 Tonnen CO<sub>2</sub>-Intensität**  
(Vorjahr 93 Tonnen)

Transparenzquote: 97.5% (Vorjahr 96.8%)  
des in Aktien und Unternehmensobligationen  
investierten Vermögens.

**27% AuM mit SBTI-Zielen 1.5°C**  
(Vorjahr 29%)

Transparenzquote: 100% (Vorjahr 100%)  
des in Aktien und Unternehmensobligationen  
investierten Vermögens.

## Engagement

**2'004**

(Vorjahr 1'420)

ansiierte Unternehmen  
von 6'210 (Vorjahr 2'819)

**79%**

(Vorjahr 84%)

Veraltetes Vermögen  
ansiiert

**49**

(Vorjahr 46)

Kampagnen

**Transparenzquote:**

100% (Vorjahr 100%) des in Aktien und Unternehmensobligationen investierten Vermögens

AuM = Assets under Management (veraltetes Vermögen)

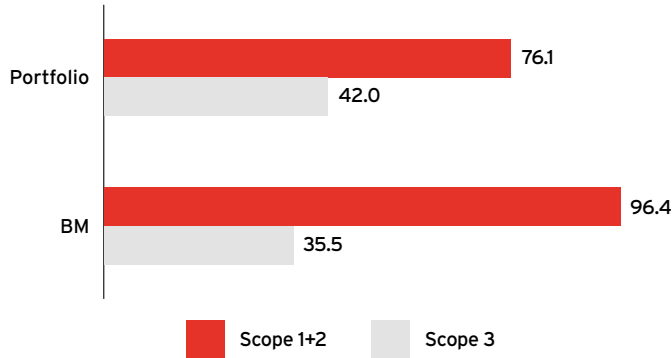
SBTI-Ziele = Science Based Targets Initiative (Methode für wissenschaftsbasierte Klimaziele)

Bis 2050 will die Schweiz ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Netto-Null reduzieren.

Die Methode zeigt Unternehmen, wie schnell sie ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren müssen, damit die Erderwärmung auf 1,5 Grad begrenzt werden kann.

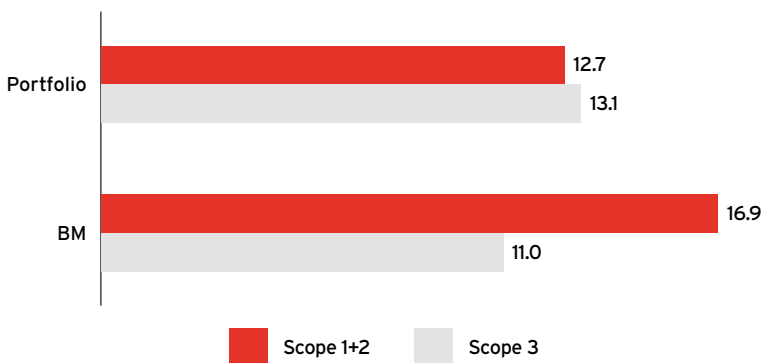
**Energie-Intensität**

kWh pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



**CO<sub>2</sub>-Intensität**

kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche oder vermietbare Fläche



**Scope 1 Emissionen**

Scope 1 Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt von Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden. Dazu gehören Emissionen aus Energieträgern an dem Standort des Unternehmens, wie zum Beispiel Erdgas. Sie werden von Unternehmen verantwortet oder kontrolliert.

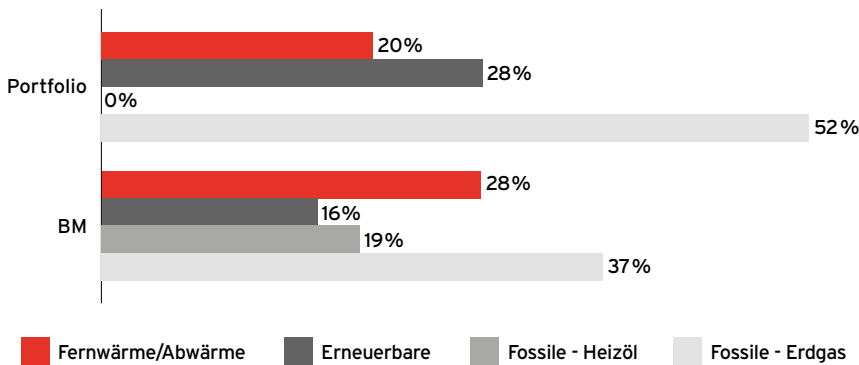
**Scope 2 Emissionen**

Scope 2 Emissionen sind indirekte Treibhausgasemissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, die ausserhalb der eigenen Systemgrenzen von Unternehmen erzeugt, aber von ihnen verbraucht wird.

**Scope 3 Emissionen**

Das Ergebnis von Aktivitäten aus Anlagen, die nicht im Besitz des Unternehmens sind oder von ihm kontrolliert werden, deren Aktivitäten das Unternehmen aber innerhalb der eigenen Wertschöpfungskette unmittelbar beeinflusst.

**Energieträgermix**



Portfolio = Pensionskasse AR

BM = Benchmark für den Vergleich (Sektor oder Schweiz). Berücksichtigt werden im Benchmark alle Gebäude der PACTA-Teilnehmenden des gleichen Sektors oder aller Sektoren zusammen (Schweiz).

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Marchzinsen

Die Marchzinsen auf den festverzinslichen Anlagen sind direkt unter den einzelnen Anlagekategorien in der Bilanz verbucht und in den Kurswerten enthalten.

### 7.2 Ordentliche Beiträge

Die Positionen Beiträge Arbeitnehmende und Beiträge Arbeitgeber in der Betriebsrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge	2024 in CHF 1'000	2023 in CHF 1'000
<b>Arbeitnehmende</b>	<b>25'923</b>	<b>24'630</b>
Sparbeiträge	22'913	21'768
Risikobeiträge	3'010	2'862
<b>Arbeitgeber</b>	<b>27'251</b>	<b>25'884</b>
Sparbeiträge	23'234	22'068
Risikobeiträge	3'043	2'891
Verwaltungskosten	974	925

### 7.3 Bildung Vorsorgekapital Rentner

Bei der Position Bildung Vorsorgekapital Rentner in der Betriebsrechnung in Höhe von CHF -5.7 Mio. (Vorjahr CHF -11.7 Mio.) handelt es sich um die Anpassungsbuchung an die vom Experten für berufliche Vorsorge berechnete neue Höhe des Vorsorgekapitals Rentner (Deckungskapital) per 31.12.2024 von CHF 558.9 Mio. (Vorjahr CHF 553.3 Mio.), siehe Ziffer 5.4.

### 7.4 Sonstiger Ertrag

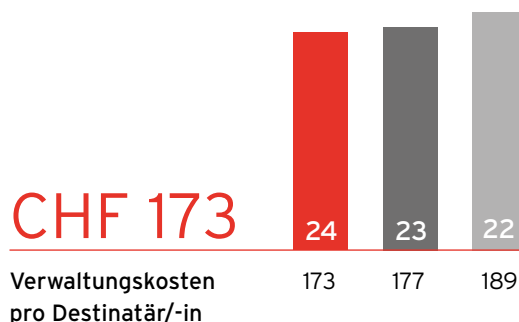
Unter der Position Ertrag aus Dienstleistungen in der Betriebsrechnung sind die Vergütungsprovisionen für den Bezug von Quellensteuern verbucht.

### 7.5 Verwaltungsaufwand

Gemäss Art. 7 Abs. 5 PKG leisten die Arbeitgeber einen Verwaltungskostenbeitrag von maximal 0.5 % aller versicherten Jahreslöhne. Aufgrund des erwähnten Gesetzes ist ein Überschuss oder Fehlbetrag aus der Verwaltungskostenrechnung in einer Schattenrechnung auf die neue Rechnung vorzutragen. Der Beitragssatz, den die Verwaltungskommission jedes Jahr im Rahmen des Budgets festlegt, beläuft sich auf 0.45 % (Vorjahr 0.45 %). Im Berichtsjahr 2024 resultierte ein Überschuss von

CHF 66'103 (Vorjahr CHF 20'364). Der kumulierte Überschuss per 31.12.2024 beläuft sich auf CHF 36'210 (Vorjahr Fehlbetrag CHF -29'893). Aufgrund des Budgets 2025 entschied die Verwaltungskommission an der Sitzung vom 16.12.2024, den Verwaltungskostenbeitrag ab 1.1.2025 bei 0.45 % zu belassen. Die Verwaltungskosten pro versicherte Person (ohne Rentenbezüger/-innen) beliefen sich im Geschäftsjahr auf CHF 250 (Vorjahr CHF 257), unter Berücksichtigung der Rentenbezüger/-innen auf CHF 173 (Vorjahr CHF 177). Die durchschnittlichen jährlichen allgemeinen Verwaltungskosten bei öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen betragen gemäss Swisscanto-Studie 2024 CHF 224 (Vorjahr CHF 326) pro Destinatär/-in (versicherte Personen und Rentenbezüger/-innen).

Gestützt auf Art. 51a Abs. 4 BVG sowie auf die gültige Entschädigungsregelung für die Kommissionen der PKAR sind die Entschädigungssätze wie folgt geregelt: Für Sitzungen der Verwaltungskommission wird ein Sitzungsgeld von CHF 480, für Sitzungen des Anlage- und Liegenschaftenausschusses von CHF 250 ausgerichtet. Die Sitzungsleitung erhält eine zusätzliche Entschädigung von CHF 100 pro Sitzung. Für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen, die von der PKAR bezahlt werden, wird ebenfalls ein Sitzungsgeld ausgerichtet. Im Berichtsjahr wurden den Mitgliedern insgesamt CHF 20'010 (Vorjahr CHF 18'290) an Sitzungsgeldern vergütet.



## **7.6 Allgemeine Bemerkungen**

Gemäss Art. 32 Abs.1 des Vorsorgereglements werden Leistungsverbesserungen bei laufenden Renten im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der PKAR von der Verwaltungskommission festgesetzt. Sie hat jährlich darüber zu bestimmen, ob und in welchem Ausmass die Renten angepasst werden. Eine Anpassung kann dann vorgenommen werden, wenn keine Unterdeckung besteht und die Wertschwankungsreserve bis zur Zielgrösse geäufnet ist. Die Wertschwankungsreserve erreichte die Zielgrösse per 31.12.2024 nicht (siehe Ziffer 6.2).

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

## **9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine

## **10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine besonderen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten oder erkennbar.

**Von der Verwaltungskommission an der Sitzung vom 31. März 2025 genehmigt.**

**Vom Kantonsrat an der Sitzung vom 16. Juni 2025 zur Kenntnis genommen.**

## 11 Bericht der Revisionsstelle

An die Verwaltungskommission der Pensionskasse AR, Herisau

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse AR (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Gesetz über die Pensionskasse AR und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die Verwaltungskommission ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informa-

tionen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten der Verwaltungskommission für die Jahresrechnung

Die Verwaltungskommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die die Verwaltungskommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche

##### Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt die Verwaltungskommission eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expert-suisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Die Verwaltungskommission ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 20. März 2025

BDO AG

Franco Poerio

Leitender Revisor, Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Aaron Mäder

Zugelassener Revisor





## Bewegung ist zentral und das Wesentliche unserer Existenz.

Beweglichkeit beginnt im Gehirn. Die ideale Haltung wird somit in gewisser Weise immer wieder neu erschaffen. Das ideale Zusammenspiel muss von Gehirn und Nervensystem stets neu gefunden und gesteuert werden.

Die Arbeit ist getan, alles gemeinsam unter Dach und Fach gebracht. Jetzt ist es Zeit zu entspannen. Zeit, den Blick schweifen zu lassen und still zu werden – um erfrischt und neugierig für den nächsten Bewegungsimpuls bereit zu sein.

## Der Puls des Lebens

Der Puls des Lebens: stetig, ohne Unterbruch. Bis in den Tod. Dazwischen Spielraum vielfältigster Bewegungen: geboren werden – sich entfalten – gedeihen – altern – zerfallen – neu geboren werden. Der Antrieb? Ein grosses Unfassbares. Jederzeit wahrnehmbar über das Sehen, das Hören, das Schmecken, Spüren, Fühlen und Ertasten.

Und in jedem Augenblick die stille Frage: Welchem Anreiz folge ich? Was berührt mich? Was bewegt mich? Was geht mich etwas an – in diesem grossen Tanz des Miteinanders?

## Impressum

### Redaktion:

Nathalie Teta-Ender  
Geschäftsführerin

### Gestaltung:

Werbeatelier redchili GmbH  
redchili.net

### «Einstimmende Gedanken» und Bildtexte:

Gabriele Clara Leist. Schreibcoaching. Teufen.

### Quellen zum Thema «Bewegung»:

- Colleen M. Schmitz, «tanz! wie wir uns und die Welt bewegen»
- Dieter Lanz, Wahrnehmen und bewegen: Tätigkeit des Nervensystems
- Eric N. Franklin, Frei bewegen: Mit der wissenschaftlich fundierten Franklin-Methode zu mehr Beweglichkeit und einer dynamisch perfekten Haltung

# pkar

Pensionskasse  
Appenzell Ausserrhoden

Pensionskasse  
Appenzell Ausserrhoden  
Kasernenstrasse 6  
9102 Herisau

+41 71 353 67 08  
info@pkar.ch

[pkar.ch](http://pkar.ch)